



Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Musikerziehung

Beschlossen durch den Institutsrat des Instituts für Musik am 15.10.2014,
genehmigt durch das Präsidium der Hochschule Osnabrück am 10.12.2014
veröffentlicht am 12.12.2014

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen in der derzeit gültigen Fassung zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikerziehung
- Ordnung über den Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung für den Bachelorstudiengang Musikerziehung (Eignungsprüfungsordnung)
- Immatrikulationsordnung der Hochschule Osnabrück

Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind im Internet auf der Homepage des Instituts für Musik abgelegt. Es gibt weitere Hinweise zur Studienorganisation, die nicht in Ordnungen niedergeschrieben sind:

- Jährliches Lehrangebot im Bachelorstudiengang
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium
- Eine Beschreibung der Module (Lehrinhalte, Workload, Lehrende, etc.) befindet sich im Modul-Programm-Planungs-System MoPPS und ist auf der Homepage des Instituts für Musik abgelegt. Eine Veröffentlichung der Modulbeschreibungen erfolgt jeweils durch den/die Studiendekan/in.

§ 2 Studienvereinbarung

Die Module des Studiengangs sind grundsätzlich entsprechend des gewählten Studienprofils zu belegen.

§ 3 Art, Form und Umfang der Prüfungen

- (1) Es existieren zwei Prüfungsarten: die Prüfungsleistung (PL) und der Leistungsnachweis (LN). Module und Modulteile werden mit einer Prüfungsleistung oder einem Leistungsnachweis oder einer Kombination aus beidem abgeschlossen. Prüfungsleistungen werden benotet. Aus ihnen wird die Bachelorgesamtzensur ermittelt. Leistungsnachweise werden lediglich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet und nicht benotet. Die Art der Prüfungen ist in Anlage 1 festgelegt, Umfang und Anforderungen der Prüfungen sind im MoPPS hinterlegt.
- (2) Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise können in unterschiedlichen Prüfungsformen erbracht werden: Bachelorarbeit, Hausarbeit, Klausur, künstlerische Prüfung, mündliche Prüfung, mündlich-praktische Prüfung, praktische Prüfung, Lehrprobe und Bestanden (nur als Leistungsnachweis).
- (3) Der Studiengang besteht aus Modulen. Die Anzahl der Prüfungsleistungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen zu den Modulprüfungen sind in den profilspezifischen Studienverlaufsplänen und Modulbeschreibungen in den Anlagen und im MoPPS festgelegt.
- (4) Modulprüfungen und Bachelorarbeit ergeben zusammen die Bachelorprüfung.

§ 4 Bachelorarbeit

- (1) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen. Der/Die Studiendekan/in kann im Einzelfall auf begründeten Antrag gemäß § 9 Absatz 3 Satz 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung den Bearbeitungszeitraum um bis zu vier Wochen verlängern.
- (2) Die Bewertung der Bachelorarbeit erfolgt durch zwei Prüfer/innen.
- (3) Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist schriftlich zu beantragen.

§ 5 Qualitätssicherung

- (1) Die Studienverlaufspläne und die Prüfungsanforderung unterliegen einer ständigen Reflexion mit den Anforderungen des Berufsfeldes.
- (2) Regelmäßig erfolgende Evaluationen tragen zur Qualifikation der Lehre bei.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.

Anlagen zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Musikerziehung

1) Für die Studienprofile des Bachelorstudiengangs liegen folgende Anlagen vor:

(Kürzel: KHF = Künstlerisches Hauptfach, KEF = Künstlerisches Ergänzungsfach, Modulcluster I = Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis, Modulcluster II = Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis)

▪ **Studienprofil Elementare Musikpädagogik (EMP)**

Modulcluster I, EMP mit KEF Gesang
 Modulcluster I, EMP mit KEF Klavier, Gitarre
 Modulcluster I, EMP mit KEF Streicher, Bläser, Mallets, Schlagzeug, Harfe
 Modulcluster II, EMP

▪ **Studienprofil Jazz**

Modulcluster I, Jazz Instrumental
 Modulcluster I, Jazz Vokal
 Modulcluster I, Jazz Komposition
 Modulcluster II, Jazz

▪ **Studienprofil Klassik Instrumental (KI)**

Modulcluster I, KI mit KHF Gitarre
 Modulcluster I, KI mit KHF Klavier
 Modulcluster I, KI mit KHF Streicher, Bläser, Schlagzeug, Mallets, Harfe
 Modulcluster II, KI mit KHF Gitarre, Streicher, Bläser, Schlagzeug, Mallets, Harfe
 Modulcluster II, KI mit KHF Klavier

▪ **Studienprofil Klassik Vokal (KV)**

Modulcluster I, KV mit Fachrichtung Gesang + Singen mit Kindern
 Modulcluster I, KV mit Fachrichtung Gesang + Vokale Ensembleleitung
 Modulcluster II, KV mit Fachrichtung Gesang + Singen mit Kindern
 Modulcluster II, KV Fachrichtung Gesang + Vokale Ensembleleitung

▪ **Studienprofil Komposition, Musiktheorie/Gehörbildung (KMG)**

Modulcluster I, KMG mit KHF Komposition
 Modulcluster I, KMG mit KHF Musiktheorie/Gehörbildung
 Modulcluster II, KMG mit KHF Komposition
 Modulcluster II, KMG mit KHF Musiktheorie/Gehörbildung

▪ **Studienprofil Musical**

Modulcluster I, Musical
 Modulcluster II, Musical

- **Studienprofil Pop**

- Modulcluster I, Pop Instrumental
 - Modulcluster I, Pop Producing
 - Modulcluster I, Pop Vokal
 - Modulcluster II, Pop

- **Profilübergreifende Modulcluster**

- Modulcluster III – Musikwissenschaft
 - Modulcluster IV – Musiktheorie/Arrangement und Gehörbildung/Höranalyse
 - Modulcluster V – Schlüsselqualifikationen/Wahlpflicht
 - Modulcluster VI – Bachelorarbeit

- **Prüfungsinhalte der mit einer PL abzuschließenden Module**

Studienverlaufspläne

Legende:

Unterrichtsform: EU = Einzelunterricht, GU = Gruppenunterricht, SE = Seminar, VL = Vorlesung, EN = Ensemble, PR = Praktikum, AA = Abschlussarbeit

Prüfungsart: LN = Leistungsnachweis, PL = Prüfungsleistung

Prüfungsform: H = Hausarbeit, K1/2/3 = Klausur ein-/zwei-/dreistündig, KP = Künstlerische Prüfung, M = Mündliche Prüfung, LP = Lehrprobe, PM = Projekt Musik. BE = Der/die Lehrende entscheidet, welche Leistung gem. Allgemeinem Teil der Prüfungsordnung in der Veranstaltung für einen LN zu erbringen sind. Genauere Auskünfte zu den Prüfungen geben das Modulhandbuch, der Allgemeine Teil der Prüfungsordnung und der Besondere Teil der Prüfungsordnung.

Unterrichtsdauer: 1 KÜ = 60 Min (1 SWS künstlerisch), 1 WI = 45 Min (1 SWS wissenschaftlich)

Modulcluster I, Elementare Musikpädagogik mit KEF Gesang – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester		
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN					
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Schlagwerk	10				X						KP		1fach	GU	1,5 KÜ	
	Bewegungserziehung	10				X							KP		GU	2 KÜ	
	Instrumentale Gruppenimprovisation und Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel ¹	5							X				BE+ BE		GU GU	1,5 KÜ 1 KÜ	
	Performanceprojekte und Künstlerische Abschlussgestaltung ²	15									X		KP	BE+ BE+ KP	5fach	SE GU GU PJ	1 WI 2 KÜ 2 KÜ 1,5 KÜ
	Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert) ³	10								X			KP	KP	2fach	GU PJ	2 KÜ 1,5 KÜ
	Künstlerisches Ergänzungsfach	50										X	KP*+ KP**		3fach	EU	0,75 KÜ
	Korrepetition	5										X		BE		EU	0,5 KÜ
	Chor	5				X								BE		EN	2 KÜ
	Chorische Stimmbildung	5		X										M		SE	1 WI
	Künstlerische Sprecherziehung	5		X									KP		1fach	GU	1 KÜ
	Kinderstimmbildung	5				X								BE		SE	2 WI
	Begleitinstrument Klavier oder Begleitinstrument Gitarre ⁴	5				X							KP		1fach	EU	0,5 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Instrumentale Gruppenimprovisation und Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Instrumentale Gruppenimprovisation; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN durch BE)
- Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Performanceprojekte und künstlerische Abschlussgestaltung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Gestaltungstheorie; 1 WI (45 Min) in Semester 6 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

- b) Gestaltungspräsentation; 2 KÜ (120 Min, Betreuung durch die/den Lehrende/n: 30 Min) in Semester 7 (Gruppenunterricht) (Abschluss: LN durch BE)
- c) Gestaltung; jeweils 2 KÜ (120 Min, Betreuung durch die/den Lehrende/n: 90 Min) in Semester 7 + 8 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
- d) Performanceprojekt; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 6 (Projekt) (Abschluss: LN durch KP)

³ Das Modul „Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Musik und Bewegung; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 5 + 6 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
- b) Praxisprojekt Musik und Bewegung; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 7 (Projekt) (Abschluss: LN durch KP)

⁴ Es ist das Modul „Begleitinstrument Klavier“ *oder* „Begleitseminar Gitarre“ zu belegen.

Im Verlauf des Studiums ist mind. dreimal an der Werkstattbühne teilzunehmen.

Modulcluster I, Elementare Musikpädagogik mit KEF Klavier, Gitarre – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester		
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN					
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Schlagwerk	10				X						KP		1fach	GU	1,5 KÜ	
	Bewegungserziehung	10				X							KP		GU	2 KÜ	
	Instrumentale Gruppenimprovisation und Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel ¹	5							X				BE+ BE		GU GU	1,5 KÜ 1 KÜ	
	Performanceprojekte und Künstlerische Abschlussgestaltung ²	15									X		KP	BE+ BE+ KP	5fach	SE GU GU PJ	1 WI 2 KÜ 2 KÜ 1,5 KÜ
	Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert) ³	10								X			KP	KP	2fach	GU PJ	2 KÜ 1,5 KÜ
	Künstlerisches Ergänzungsfach	50										X	KP*+ KP**		3fach	EU	0,75 KÜ
	Chor/Ensemble/Orchester	5				X								KP		EN	2 KÜ
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5			X									M		GU	1 KÜ
	Gesang	5							X					KP		EU	0,5 KÜ
	Unterrichtspraktisches Arrangement	5									X			H		SE	1,67 KÜ
	Künstlerische Sprecherziehung	5		X									KP		1fach	GU	1 KÜ
Kinderstimmbildung	5				X								BE		SE	2 WI	

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Instrumentale Gruppenimprovisation und Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Instrumentale Gruppenimprovisation; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN durch BE)
- Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Performanceprojekte und künstlerische Abschlussgestaltung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Gestaltungstheorie; 1 WI (45 Min) in Semester 6 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

- b) Gestaltungspräsentation; 2 KÜ (120 Min, Betreuung durch die/den Lehrende/e: 30 Min) in Semester 7 (Gruppenunterricht) (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Gestaltung; jeweils 2 KÜ (120 Min, Betreuung durch die/den Lehrende/n: 90 Min) in Semester 7 + 8 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
 - d) Performanceprojekt; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 6 (Projekt) (Abschluss: LN durch KP)
- ³ Das Modul „Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Musik und Bewegung; jeweils 2 KÜ inkl. Warm-up (120 Min) in Semester 5 + 6 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
 - b) Praxisprojekt Musik und Bewegung; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 7 (Projekt) (Abschluss: LN durch KP)

Im Verlauf des Studiums ist mind. dreimal an der Werkstattbühne teilzunehmen.

Modulcluster I, Elementare Musikpädagogik mit KEF Streicher, Bläser, Mallets, Schlagzeug, Harfe – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester		
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN					
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Schlagwerk	10				X						KP		1fach	GU	1,5 KÜ	
	Bewegungserziehung	10				X							KP		GU	2 KÜ	
	Instrumentale Gruppenimprovisation und Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel ¹	5							X				BE+ BE		GU GU	1,5 KÜ 1 KÜ	
	Performanceprojekte und Künstlerische Abschlussgestaltung ²	15									X		KP BE+ BE+ KP	5fach	SE GU GU PJ	1 WI 2 KÜ 2 KÜ 1,5 KÜ	
	Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert) ³	10								X			KP KP	2fach	GU PJ	2 KÜ 1,5 KÜ	
	Künstlerisches Ergänzungsfach	50										X	KP*+ KP**		3fach	EU	0,75 KÜ
	Chor/Ensemble/Orchester	5				X								KP		EN	2 KÜ
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5			X									M		GU	1 KÜ
	Gesang	5							X					KP		EU	0,5 KÜ
	Künstlerische Sprecherziehung	5			X								KP		1fach	GU	1 KÜ
	Kinderstimmbildung	5				X								BE		SE	2 WI
	Begleitinstrument Klavier oder Begleitinstrument Gitarre ⁴	5				X							KP		1fach	EU	0,5 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Instrumentale Gruppenimprovisation und Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Instrumentale Gruppenimprovisation; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN durch BE)
- Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Performanceprojekte und künstlerische Abschlussgestaltung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Gestaltungstheorie; 1 WI (45 Min) in Semester 6 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)
- b) Gestaltungspräsentation; 2 KÜ (120 Min, Betreuung durch die/den Lehrende/n: 30 Min) in Semester 7 (Gruppenunterricht) (Abschluss: LN durch BE)
- c) Gestaltung; jeweils 2 KÜ (120 Min, Betreuung durch die/den Lehrende/n: 90 Min) in Semester 7 + 8 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
- d) Performanceprojekt; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 6 (Projekt) (Abschluss: LN durch KP)

³ Das Modul „Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Musik und Bewegung; jeweils 2 KÜ inkl. Warm-up (120 Min) in Semester 5 + 6 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
- b) Praxisprojekt Musik und Bewegung; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 7 (Projekt) (Abschluss: LN durch KP)

⁴ Es ist das Modul „Begleitinstrument Klavier“ *oder* das Modul „Begleitinstrument Gitarre“ zu belegen.

Im Verlauf des Studiums ist mind. dreimal an der Werkstattbühne teilzunehmen.

Modulcluster II, Elementare Musikpädagogik – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Entwicklungspsychologie und Praxisprojekt Musikvermittlung ²	5				X							BE+ BE		SE PJ	1,67 WI 1,5 KÜ
	Fachdidaktik der Elementaren Musikpädagogik	10							X			M		2fach	SE	1,67 WI
	Praxisfeld Inklusion ³	5							X				BE+ BE		SE GU	2 WI 2 KÜ
	Elementare Musikpraxis Vorschulalter ⁴	10					X					LP	BE+ BE	2fach	SE PR	1 WI 1,34 WI 0,67 WI
	Elementare Musikpraxis Schulkinder oder Elementare Musikpraxis Erwachsene ⁵	10								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 1 WI
	Praktikum und Lehrprobe im Künstlerischen Ergänzungsfach ⁶	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 / 2 WI 0,67 / 1,34 WI
	Fachdidaktik ⁷	5					X					M	BE*	1fach	SE	1 WI

*Der Leistungsnachweis ist in KEF Klavier und KEF Gesang zu erbringen.

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (EMP macht hier: Berufsfeld Elementare Musikpraxis) (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Entwicklungspsychologie und Praxisprojekt Musikvermittlung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Entwicklungspsychologie; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 2 + 3 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)
- Praxisprojekt Musikvermittlung; 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 4 (Projekt) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Praxisfeld Inklusion“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Inklusion in musikpädagogischem Kontext; 2 WI (90 Min) in Semester 6 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

b) Inklusive Musik- und Bewegungspraxis; 2 KÜ (120 Min) in Semester 5 (Projekt) (Abschluss: LN durch BE)

⁴ Das Modul „Elementare Musikpraxis Vorschulalter“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Praxisseminar EMP I; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 4 + 5 (Abschluss: PL durch LP)
- b) Praktikum; jeweils 1,34 WI (60 Min) in Semester 4 + 5 (Abschluss: LN durch BE)
- c) Hospitation als Vorbereitung zum Praktikum; 0,67 WI (30 Min) in Semester 3.

⁵ Das Modul „Elementare Musikpraxis Schulkinder oder Elementare Musikpraxis Erwachsene“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Praxisseminar EMP II; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
- b) Praktikum Schulkinder oder Erwachsene; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 6 + 7 (Abschluss: LN durch BE)

Es ist das Modul „Elementare Musikpraxis Schulkinder“ *oder* „Elementare Musikpraxis Erwachsene“ zu belegen.

⁶ Je nach KEF ist das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe im Künstlerischen Ergänzungsfach“ (instrumentales KEF) *oder* „Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht im Künstlerischen Ergänzungsfach“ (instrumentales KEF) *oder* „Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)“ (vokales KEF) zu belegen. Vgl. hierzu die Modulcluster II in Klassik Instrumental oder Klassik Vokal.

⁷ Je nach KEF ist das Modul „Fachdidaktik“ (instrumentales KEF, hier abgebildet) *oder* „Fachdidaktik Klavier“ (KEF Klavier) *oder* „Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang“ (vokales KEF) zu belegen. Vgl. zu den unterschiedlichen Anforderungen die Modulcluster II in Klassik Instrumental oder Klassik Vokal.

Modulcluster I, Jazz Instrumental – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Jazz	80								X	KP*+ (KP+KP)**		6fach	EU	1 KÜ (1.-6. Sem.) 1,5 KÜ (7.-8. Sem.)
	Künstlerisches Hauptfach Lab	15								X		BE	GU	1 KÜ	
	Künstlerisches Nebenfach Jazz	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Ensembleinstrument Jazz	5						X				BE	EU	0,5 KÜ	
	Jazz-Ensemble ¹	20								X		BE	EN	2 KÜ	
	Big Band/Large Ensemble	5						X				BE	EN	2 KÜ	
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5		X								BE	GU	1 KÜ	
	Jazz-Chor	5		X								BE	EN	2 KÜ	
Wahlpflichtfächer Jazz ²	15						X				BE	je nach Veranstaltung	mind. 1 WI		

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Die zu absolvierenden Ensembles sollten aus unterschiedlichen Stilistiken gewählt werden.

² Folgende Veranstaltungen werden in besonderer Weise empfohlen: Musikphysiologie, Musikelektronik/Studio; Moderation/Präsentation, Musikmanagement Jazz und Recht.

Modulcluster I, Jazz Vokal – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Mo- dulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Ge- wich- tung	U- Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstleri- sche und pädago- gische Hauptfä- cher/Mu- sizierpra- xis	Künstlerisches Haupt- fach Jazz	80								X	KP*+ (KP+KP)**		6fac h	EU	1 KÜ (1.-6. Sem.) 1,5 KÜ (7.-8. Sem.)
	Stimmbildung Jazz	20								X		BE	EU	0,5 KÜ	
	Künstlerisches Neben- fach Jazz	10				X					KP		1fac h	EU	0,5 KÜ
	Ensembleinstrument Jazz	5						X				BE	EU	0,5 KÜ	
	Jazz-Ensemble ¹	20								X		BE	EN	2 KÜ	
	Big Band/Large En- semble	5						X				BE	EN	2 KÜ	
	Jazz-Chor	5		X								BE	EN	2 KÜ	
	Wahlpflichtfächer Jazz ²	15							X			BE	je nach Veran- staltung	mind. 1 WI	

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Die zu absolvierenden Ensembles sollten aus unterschiedlichen Stilistiken gewählt werden. Die Studierenden mit KHF Jazz Gesang müssen im Verlauf des Moduls in zwei Semestern die Veranstaltung „Singers Interpretation Class“ belegen.

² Folgende Veranstaltungen werden in besonderer Weise empfohlen: Musikphysiologie, Musikelektronik/Studio; Moderation/Präsentation, Musikma-
nagement Jazz und Recht.

Modulcluster I, Jazz Komposition – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Jazz-Komposition	60								X	H*+ KP**		5fach	EU	1 KÜ (1.-6. Sem.) 1,5 KÜ (7.-8. Sem.)
	Künstlerisches Ergänzungsfach Jazz	30								X	KP		3fach	EU	0,75 KÜ
	Künstlerisches Nebenfach Jazz	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Ensembleinstrument Jazz	5							X			BE		EU	0,5 KÜ
	Jazz-Combo ¹	15							X			BE		EN	2 KÜ
	Big Band/Large Ensemble	5							X			BE		EN	2 KÜ
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5		X								BE		GU	1 KÜ
	Jazz-Chor	5		X								BE		EN	2 KÜ
	Musiktheoretisches Wahlpflichtfach ²	10				X						BE		je nach Veranstaltung	mind. 1 WI
Wahlpflichtfächer Jazz ³	15							X			BE		je nach Veranstaltung	mind. 1 WI	

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Die zu absolvierenden Ensembles sollten aus unterschiedlichen Stilistiken gewählt werden.

² Hier kann unter anderem aus den folgenden Kursen gewählt werden: Dirigieren, Instrumentation, Formenlehre, Instrumentenkunde, Komponieren und Arrangieren für Chor.

³ Folgende Veranstaltungen werden in besonderer Weise empfohlen: Musikphysiologie, Musikelektronik/Studio; Moderation/Präsentation, Musikmanagement Jazz und Recht.

Modulcluster II, Jazz – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester		
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN					
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI	
	Fachdidaktik Jazz ²	5				X						M	BE	1fach	SE VL	1 WI 2 WI	
	Wahlpflicht: Didaktische Anwendungsfelder ³	5				X							BE		SE	1 WI	
	Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelunterricht ⁴	5							X				LP	BE	2fach	SE PR	2 WI 0,67 WI / 2 WI
	Unterrichtspraxis Gruppe oder Einzelunterricht oder Musikpädagogisches Projekt ⁵	5								X			LP/PM	BE	2fach	SE PR	0,5 WI je nach Projekt

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Fachdidaktik Jazz“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik Jazz; 1 WI (45 Min) in Semester 4. (Seminar) (Abschluss: PL durch M)
Die Studierenden mit KHF Jazz-Komposition belegen die Veranstaltung Fachdidaktik Jazz im Künstlerischen Ergänzungsfach.
- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)

³ Jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4. Das Modul „Wahlpflicht: Didaktische Anwendungsfelder“ bietet verschiedene Veranstaltungen zur Auswahl. Für die Studierenden mit Schwerpunkt Jazz werden im Rahmen dieser Wahlpflichtveranstaltungen auch Rhythm & Groove Jazz und Ensembleleitung Jazz angeboten.

⁴ Das Modul „Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelunterricht“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Einzelunterricht/Gruppe; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Einzelunterricht/Gruppe; jeweils 0,67 WI / 2 WI (variiert zwischen 30 und 90 Min Unterrichtszeit) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)

Es ist das Modul „Unterrichtspraxis Gruppe“ oder „Unterrichtspraxis Einzelunterricht“ zu belegen.

Die Studierenden mit KHF Jazz-Komposition belegen eins der beiden Module im Künstlerischen Ergänzungsfach.

- ⁵ Das Modul „Unterrichtspraxis Gruppe oder Einzelunterricht oder Musikpädagogisches Projekt“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Einzelunterricht/Gruppe oder Projektbegleitseminar; jeweils 0,5 WI (20 Min) in Semester 7 + 8 (als Blockseminar) (Abschluss: PL durch LP oder PL)
 - b) Praktikum Einzelunterricht/Gruppe oder Musikpädagogisches Projekt; Unterrichtszeit offen, jeweils in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Es ist das Modul „Unterrichtspraxis Gruppe“ oder „Unterrichtspraxis Einzelunterricht“ oder „Musikpädagogisches Projekt“ zu belegen. Wird anstelle des Musikpädagogischen Projekts ein zweites Mal Unterrichtspraxis belegt, ist die jeweils andere Unterrichtsform abzudecken, als im dritten Studienjahr in „Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelunterricht“ praktiziert wurde.

Die Studierenden mit KHF Jazz-Komposition können eins der drei Module entweder im KEF oder im KHF belegen.

Modulcluster I, KI mit KHF Gitarre – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Gitarre	90									X	KP*+ (KP+KP)**		6fach	EU	1 KÜ
	Kammermusik	20									X	KP		1fach	GU	1 KÜ
	Künstlerisches Nebenfach	10				X						KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5	X										M		GU	1 KÜ
	Sprecherziehung	5		X									KP		SE	1 WI
	Chor/Orchester/Ensemble	10								X			KP		EN	2 KÜ
	Dirigieren/Ensembleleitung	5				X							KP		GU	1,5 KÜ
	Improvisation	5						X					KP		GU	1 KÜ
	Unterrichtspraktisches Arrangement	5						X					H		SE	1,67 WI
	Populäre Gitarre/Improvisation	5						X					KP		GU	1 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

Modulcluster I, KI mit KHF Klavier – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Klavier	100								X	KP*+ (KP+KP)**		6fach	EU	1 KÜ
	Kammermusik	20								X	KP		1fach	GU	1 KÜ
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5	X									M		GU	1 KÜ
	Sprecherziehung	5		X								KP		SE	1 WI
	Chor/Orchester/Ensemble	10								X		KP		EN	2 KÜ
	Dirigieren/Ensembleleitung	5				X						KP		GU	1,5 KÜ
	Improvisation	5						X				KP		GU	1 KÜ
	Unterrichtspraktisches Arrangement	5						X				H		SE	1,67 WI
Klavier-Korrepetitionspraxis Instrumental- und Vokalbegleitung ¹	5								X		BE+ BE		GU GU	1 KÜ 1 KÜ	

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Klavier-Korrepetitionspraxis Instrumental- und Vokalbegleitung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Klavier-Korrepetitionspraxis Instrumentalbegleitung; 1 KÜ (60 Min) in Semester 7 (Abschluss: LN durch BE)
- Klavier-Korrepetitionspraxis Vokalbegleitung; 1 KÜ (60 Min) in Semester 7 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster I, KI mit KHF Streicher, Bläser, Schlagzeug, Mallets, Harfe – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach	95								X	KP**+ (KP+KP)**		6fach	EU	1 KÜ
	Kammermusik	20								X	KP		1fach	GU	1 KÜ
	Künstlerisches Nebenfach	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Stimmbildung für Instrumentalisten	5	X									M		GU	1 KÜ
	Sprecherziehung	5		X								KP		SE	1 WI
	Chor/Orchester/Ensemble	10								X			KP	EN	2 KÜ
	Dirigieren/Ensembleleitung	5				X							KP	GU	1,5 KÜ
	Improvisation	5						X					KP	GU	1 KÜ
	Unterrichtspraktisches Arrangement	5							X				H	SE	1,67 WI

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

**Modulcluster II, KI mit KHF Gitarre, Streicher, Bläser, Schlagzeug, Mallets, Harfe –
Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis**

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Didaktische Grundlagen und Didaktik des Klassenmusizierens ²	5				X							BE+ BE		VL SE	2 WI 1 WI
	Fachdidaktik ³	5					X					M		1fach	SE	1 WI
	Praktikum und Lehrprobe Gruppe ⁴	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	2 WI 0,67 / 1,34 WI
	Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht ⁵	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 / 1,34 WI

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- b) Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Didaktische Grundlagen und Didaktik des Klassenmusizierens“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- b) Didaktik des Klassenmusizierens Streicher/Bläser/Gitarre/Schlagzeug; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

Das Modul „Didaktische Grundlagen und Didaktik des Klassenmusizierens“ ist dem Künstlerischen Hauptfach entsprechend in der Gruppe „Streicher“, „Bläser“, „Schlagzeug“ oder „Gitarre“ zu belegen. Harfe: Das Modul „Didaktik des Klassenmusizierens“ ist im Künstlerischen Nebenfach zu belegen. Klavier darf für KHF Harfe kein Nebenfach sein.

³ Das Modul „Fachdidaktik“ ist für KHF Streicher, Gitarre, Harfe und Schlagzeug, Mallets inhaltlich wie folgt aufgebaut: 3 Semester Fachdidaktik des instrumentalen Hauptfachs. Für KHF Bläser gilt: In Semester 3 + 4: Allgemeine Fachdidaktik, in Semester 5: Fachdidaktik des instrumentalen Hauptfachs. Unterrichtsliteraturkunde wird in den Fachdidaktik-Unterricht eingegliedert.

⁴ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Praxisseminar Gruppe; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
- b) Praktikum Gruppe; jeweils 0,67 / 1,34 WI (variiert zwischen 30 und 60 Min Unterrichtszeit) in Semester 5 + 6. Das Praktikum sollte nach Möglichkeit im Bereich Klassenmusizieren erfolgen. (Abschluss: LN durch BE)

Harfe: Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe“ ist im künstlerischen Nebenfach zu belegen.

⁵ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Praxisseminar Einzelunterricht; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
- b) Praktikum Einzelunterricht; 0,67 / 1,34 WI (variiert zwischen 30 und 60 Min Unterrichtszeit) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster II, KI mit KHF Klavier – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL	2 WI 2 WI
	Didaktische Grundlagen und Didaktik verschiedener Unterrichtsformen ²	5				X							BE + BE		VL SE	2 WI 1,33 WI
	Fachdidaktik Klavier ³	5					X					M	BE	1fach	SE SE	1,67 WI 1,33 WI
	Praktikum und Lehrprobe Gruppe ⁴	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	2 WI 0,67 / 1,34 WI
	Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht ⁵	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 / 1,34 WI

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Didaktische Grundlagen und Didaktik verschiedener Unterrichtsformen“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- Didaktik verschiedener Unterrichtsformen; 1,33 WI (60 Min) in Semester 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Fachdidaktik Klavier“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik Klavier; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: PL)
- Unterrichtsliteraturkunde; 1,33 WI (60 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN)

⁴ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Gruppe; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Gruppe; jeweils 0,67 / 1,34 WI (variiert zwischen 30 und 60 Min Unterrichtszeit) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)

⁵ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Einzelunterricht; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Einzelunterricht; jeweils 0,67 / 1,34 WI (variiert zwischen 30 und 60 Min Unterrichtszeit) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster I, KMG mit KHF Komposition – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Komposition	45								X	M**+ (H+M)**		5fach	EU	1 KÜ
	Kompositionsseminar	15								X		BE	SE	1 WI	
	Instrumentation	10						X			H		1fach	SE	1,33 WI
	Werkanalyse Musik nach 1950 ¹	5								X	H	BE	2fach	SE SE	2 WI 2 WI
	Höranalyse Neue Musik ²	5								X	K1/M	BE	1fach	SE SE	1,33 WI 1,33 WI
	Recht für Komponisten und Konzertorganisation ³	5								X		BE+ BE		SE PJ	1 WI je nach Projekt
	Audiotechnik	5				X						BE		SE	1,67 WI
	Generalbass/Partiturspiel/Improvisation	10						X			KP		2fach	GU	1 KÜ
	Künstlerisches Ergänzungsfach ⁴	50								X	KP**+ KP**		3fach	EU	0,75 KÜ
	Dirigieren/Ensembleleitung	5						X				KP		GU	1,5 KÜ
	Chor/Ensemble/Orchester	5				X						KP		EN	2 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Werkanalyse Musik nach 1950“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Werkanalyse Musik nach 1950 I; 2 WI (90 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: LN durch BE)
- Werkanalyse Musik nach 1950 II; 2 WI (90 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: PL durch H)

² Das Modul „Höranalyse Neue Musik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Höranalyse Neue Musik I; 1,33 WI (60 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: LN durch BE)
- Höranalyse Neue Musik II; 1,33 WI (60 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: PL durch K1 oder M)

³ Das Modul „Recht für Komponisten und Konzertorganisation“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Recht; 1 WI (45 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: LN durch BE)

b) Organisation von Konzerten im Profil KMG; Lehraufwand = jeweils 0,33 WI (15 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

⁴ I. d. R. handelt es sich im Künstlerischen Hauptfach Komposition um das Künstlerische Ergänzungsfach Klavier. Wenn das Künstlerische Ergänzungsfach vokal oder mit einem anderen Instrument abgedeckt wird, muss in der Eignungsprüfung sichergestellt werden, dass Klaviervorkenntnisse soweit vorhanden sind, dass das Modul „Generalbass/Partiturspiel/Improvisation“ erfolgreich absolviert werden kann.

Modulcluster I, KMG mit KHF Musiktheorie/Gehörbildung – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Musiktheorie ¹	50								X	K2*+ (K5+H)**		4fach	EU	1 KÜ
	Schwerpunktfach Gehörbildung	25				X					K1+M		4fach	GU	2 WI
	Höranalyse ²	5						X			K2		1fach	SE	1,33 WI
	Höranalyse Neue Musik ³	5								X	K1/M	BE	1fach	SE SE	1,33 WI 1,33 WI
	Werkanalyse/Arrangement ⁴	5						X			M/K2		1fach	SE	2 WI
	Werkanalyse Musik nach 1950 ⁵	5								X	H	BE	2fach	SE SE	2 WI 2 WI
	Instrumentation	10								X	H		1fach	SE	1,33 WI
	Geschichte der Musiktheorie	10				X					M		2fach	SE	2 WI
	Generalbass/Partiturspiel/Improvisation	10				X					KP		2fach	GU	1 KÜ
	Künstlerisches Ergänzungsfach	50								X	KP*+ KP**		3fach	EU	0,75 KÜ
	Dirigieren/Ensembleleitung	5							X			KP		GU	1,5 KÜ
	Chor/Ensemble/Orchester	5				X						KP		EN	2 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

Das Modulcluster IV wird im Profil KMG mit Künstlerischem Hauptfach Musiktheorie/Gehörbildung nicht belegt. Die Module „Höranalyse“ und „Werkanalyse/Arrangement“ sind dem Modulcluster I zugeordnet. Die übrigen Module des Modulclusters IV werden durch die Leistungen im Hauptfach abgedeckt.

¹ I. d. R. handelt es sich im Künstlerischen Hauptfach MTG um das Künstlerische Ergänzungsfach Klavier. Wenn das Künstlerische Ergänzungsfach vokal oder mit einem anderen Instrument abgedeckt wird, muss in der Eignungsprüfung sichergestellt werden, dass Klaviervorkenntnisse soweit vorhanden sind, dass das Modul „Generalbass/Partiturspiel/Improvisation“ erfolgreich absolviert werden kann.

- ² Das Modul „Höranalyse“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Höranalyse I; 1,33 WI (60 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Höranalyse II; 1,33 WI (60 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: PL durch K2)
- ³ Das Modul „Höranalyse Neue Musik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Höranalyse Neue Musik I; 1,33 WI (60 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Höranalyse Neue Musik II; 1,33 WI (60 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: PL durch K1 oder M)
- ⁴ Das Modul „Werkanalyse/Arrangement“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Werkanalyse I; 2 WI (90 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Werkanalyse II; 2 WI (90 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- ⁵ Das Modul „Werkanalyse Musik nach 1950“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Werkanalyse Musik nach 1950 I; 2 WI (90 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Werkanalyse Musik nach 1950 II; 2 WI (90 Min) in Semester 7 oder 8 (Abschluss: PL durch H)

Modulcluster II, KMG mit KHF Komposition – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Didaktische Grundlagen und Kompositionspädagogik ²	5				X							BE+ BE		VL SE	2 WI 1 WI
	Praktikum und Lehrprobe Kompositionspädagogik ³	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1 WI 0,67 / 1 WI
	Fachdidaktik ⁴	5					X					M	BE*	1fach	SE	1 WI
	Praktikum und Lehrprobe im Künstlerischen Ergänzungsfach ⁵	5						X				LP	BE	2fach	SE PR	1,67 / 2 WI 0,67 / 1,34 WI

*Der Leistungsnachweis ist in KEF Klavier und KEF Gesang zu erbringen.

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Didaktische Grundlagen und Kompositionspädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- Kompositionspädagogik; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Kompositionspädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Kompositionspädagogik; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Kompositionspädagogik; jeweils 0,67 / 1 WI (variiert zwischen 30 und 45 Min Unterrichtszeit) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

⁴ Je nach KEF ist das Modul „Fachdidaktik“ (instrumentales KEF) oder „Fachdidaktik Klavier“ (KEF Klavier) oder „Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang“ (vokales KEF) zu belegen. Vgl. zu den unterschiedlichen Anforderungen die Modulcluster II in Klassik Instrumental oder Klassik Vokal.

⁵ Je nach KEF ist das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe im Künstlerischen Ergänzungsfach“ (instrumentales KEF) oder „Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht im Künstlerischen Ergänzungsfach“ (instrumentales KEF) oder „Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)“ (vokales KEF) zu belegen. Vgl. hierzu die Modulcluster II in Klassik Instrumental oder Klassik Vokal.

Modulcluster II, KMG mit KHF Musiktheorie/Gehörbildung – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Didaktische Grundlagen und Fachdidaktik Musiktheorie/Gehörbildung ²	5				X						M	BE	2fach	VL SE	2 WI 2 WI
	Lehrpraxis Musiktheorie und Gehörbildung im Unterricht mit Fortgeschrittenen ³	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	1 WI 1 / 2 WI
	Lehrpraxis Musiktheorie und Gehörbildung im Anfangsunterricht ⁴	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1 WI 1,33 WI
	Fachdidaktik ⁵	5					X					M	BE*	1fach	SE	1 WI
	Praktikum und Lehrprobe im Künstlerischen Ergänzungsfach ⁶	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	1,67 / 2 WI 0,67 / 1,34 WI

*Der Leistungsnachweis ist in KEF Klavier und KEF Gesang zu erbringen.

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Didaktische Grundlagen und Fachdidaktik Musiktheorie/Gehörbildung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- Fachdidaktik Musiktheorie/Gehörbildung; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: PL durch M)

³ Das Modul „Lehrpraxis Musiktheorie und Gehörbildung im Unterricht mit Fortgeschrittenen“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar MTG mit Fortgeschrittenen; 1 WI (45 Min) eine Veranstaltung in Semester 3, 4, 5 oder 6. Im Rahmen des Praxisseminars finden über 2 Semester Hospitationen in den Veranstaltungen der klassischen Profile des Modulclusters IV statt. (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum MTG; 1 WI (45 Min) in Semester 3, 4, 5 oder 6 (Abschluss: LN durch BE)

⁴ Das Modul „Lehrpraxis Musiktheorie- und Gehörbildungsunterricht im Anfangsunterricht“ setzt sich zusammen aus:

- a) Praxisseminar MTG im Anfangsunterricht; 1 WI (45 Min) in Semester 5, 6, 7 oder 8 (Abschluss: PL durch LP)
- b) Unterrichtspraktikum in der Musikschule; 1,33 WI (60 Min) in Semester 5, 6, 7 oder 8 (Abschluss: LN durch BE)

⁵ Je nach KEF ist das Modul „Fachdidaktik“ (instrumentales KEF) *oder* „Fachdidaktik Klavier“ (KEF Klavier) *oder* „Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang“ (vokales KEF) zu belegen. Vgl. zu den unterschiedlichen Anforderungen die Modulcluster II in Klassik Instrumental oder Klassik Vokal.

⁶ Je nach KEF ist das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe im Künstlerischen Ergänzungsfach“ (instrumentales KEF) *oder* „Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht im Künstlerischen Ergänzungsfach“ (instrumentales KEF) *oder* „Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)“ (vokales KEF) zu belegen. Vgl. hierzu die Modulcluster II in Klassik Instrumental oder Klassik Vokal.

Modulcluster I, KV mit Fachrichtung Gesang + Singen mit Kindern – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/ WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Vokalpädagogik - Fachrichtung Gesang	30									X	KP*+ KP**		3fach	EU	1 KÜ
	Stimmbildung	5									X		BE		GU	1 KÜ
	Korrepetition	5									X		BE		EU	0,5 KÜ
	Künstlerisches Hauptfach Vokalpädagogik - Fachrichtung Singen mit Kindern	30									X	KP*+ KP**		3fach	GU	1,5 KÜ
	Komponieren, Arrangieren, Begleiten für Kinder ¹	10									X		BE+ BE+ BE		GU GU GU	0,75 KÜ 0,75 KÜ 0,75 KÜ
	Grundlagen der Vokalen Ensembleleitung ²	5		X									KP+ BE		GU GU	1,5 KÜ 0,75 KÜ
	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier	10				X						KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Künstlerisches Sprechen ³	5				X						KP	BE+ BE	1fach	SE GU SE	1 WI 1 KÜ 1 WI
	Chorische Stimmbildung	5		X									M		SE	1 WI
	Kinderstimmbildung	5				X							BE		SE	2 WI
	Stimmphysiologie und Atemlehre ⁴	5							X				BE+ BE+ BE		SE SE SE	1 WI 1 WI 1 WI
	Solmisation ⁵	5				X							M+ M+ MP		SE SE SE	1 WI 1 WI 1 WI
	Kindermusiktheater	5							X				BE		GU	1 KÜ
	Spiel- und Begleittechniken für das Singen mit Kindern ⁶	5									X		BE+ BE		GU GU	1 KÜ 1 KÜ
	Szenische Darstellung	5									X		BE		GU	2 KÜ
	Chor/Kammerchor ⁷	10									X		BE+ BE		EN	2 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

- ¹ Das Modul „Komponieren, Arrangieren und Begleiten für Kinder“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Elementares Instrumentarium; 0,75 KÜ (45 Min) in Semester 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Liedbegleitung mit Stabspielen; jeweils 0,75 KÜ (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Komponieren und Arrangieren für Kinder; jeweils 0,75 KÜ (45 Min) in Semester 5 bis 8 (Abschluss: LN durch BE)

- ² Das Modul „Grundlagen der Vokalen Ensembleleitung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Vokale Ensembleleitung; jeweils 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch KP)
 - b) Chorpraktisches Klavierspiel; 0,75 KÜ (45 Min) in Semester 2 (Abschluss: LN durch BE)

- ³ Das Modul „Künstlerisches Sprechen“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Phonetik; 1 WI (45 Min) in Semester 1 oder 2 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Künstlerisches Sprechen; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 + 2 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL durch KP)
 - c) Italienisch; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

- ⁴ Das Modul „Stimmphysiologie und Atemlehre“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Stimmphysiologie; 1 WI (45 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Atemlehre; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Techniken der Körperarbeit; 1 WI (45 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)

- ⁵ Das Modul „Solmisation“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Relative Solmisation; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch M)
 - b) Tonika-Do-Methode; 1 WI (45 Min) in Semester 3 (Abschluss: LN durch M)
 - c) Prima-Vista-Singen; 1 WI (45 Min) in Semester 4 (Abschluss: LN durch MP)

- ⁶ Das Modul „Spiel- und Begleittechniken für das Singen mit Kindern“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Grundlegende Spieltechniken Akkordeon/Gitarre; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Liedbegleitung und Liedermusizieren; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

- ⁷ Das Modul „Chor/Kammerchor“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
 - a) Chor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 1 bis 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Kammerchor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 5 bis 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster I, KV Fachrichtung Gesang + Vokale Ensembleleitung – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/ WI pro Semester		
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN					
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Vokalpädagogik - Fachrichtung Gesang	30									X	KP*+ KP**		3fach	EU	1 KÜ	
	Stimmbildung	5									X		BE		GU	1 KÜ	
	Korrepetition	5									X		BE		EU	0,5 KÜ	
	Künstlerisches Hauptfach Vokalpädagogik - Fachrichtung Vokale Ensembleleitung	30									X	KP*+ KP**		3fach	GU	1,5 KÜ	
	Chorpraktisches Klavierspiel	10									X		BE		GU	0,75 KÜ	
	Grundlagen des Singens mit Kindern ¹	5		X									KP+ BE		GU GU	1,5 KÜ 0,75 KÜ	
	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier	10				X							KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Künstlerisches Sprechen ²	5				X							KP	BE+ BE	1fach	SE GU SE	1 WI 1 KÜ 1 WI
	Chorische Stimmbildung	5		X										M		SE	1 WI
	Kinderstimmbildung	5				X								BE		SE	2 WI
	Stimmphysiologie und Atemlehre ³	5							X					BE+ BE+ BE		SE SE SE	1 WI 1 WI 1 WI
	Solmisation ⁴	5				X								M+ M+ MP		SE SE SE	1 WI 1 WI 1 WI
	Instrumentale Ensembleleitung	5							X					BE		GU	1 KÜ
	Komponieren und Arrangieren für Chor	5									X			BE		GU	1 KÜ
	Szenische Darstellung	5									X			BE		GU	2 KÜ
Chor/Kammerchor ⁵	10									X			BE+ BE		EN EN	2 KÜ 2 KÜ	

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Grundlagen des Singens mit Kindern“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Singen mit Kindern; jeweils 1,5 KÜ (90 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch KP)
- b) Elementares Instrumentarium; 0,75 KÜ (45 Min) in Semester 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Künstlerisches Sprechen“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Phonetik; 1 WI (45 Min) in Semester 1 oder 2 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)
- b) Künstlerisches Sprechen; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 + 2 (Gruppenunterricht) (Abschluss: PL)
- c) Italienisch; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Stimmphysiologie und Atemlehre“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Stimmphysiologie; 1 WI (45 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)
- b) Atemlehre; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
- c) Techniken der Körperarbeit; 1 WI (45 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)

⁴ Das Modul „Solmisation“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Relative Solmisation; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch M)
- b) Tonika-Do-Methode; 1 WI (45 Min) in Semester 3 (Abschluss: LN durch M)
- c) Prima-Vista-Singen; 1 WI (45 Min) in Semester 4 (Abschluss: LN durch MP)

⁵ Das Modul „Chor/Kammerchor“ setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:

- a) Chor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 1 bis 4 (Abschluss: LN durch BE)
- b) Kammerchor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 5 bis 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster II, KV Fachrichtung Gesang + Singen mit Kindern – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/ WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Didaktische Grundlagen und Didaktik des Vokalen Klassenmusizierens ²	5				X							BE+ BE		VL SE	2 WI 1 WI
	Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang ³	5				X						M	BE	1fach	SE SE	1,67 WI 1 WI
	Fachdidaktik und Literaturkunde Singen mit Kindern ⁴	5				X						M	BE	1fach	SE SE	1,67 WI 1 WI
	Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe) ⁵	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI
	Unterrichtspraxis Gesang (Aufbaustufe) ⁶	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI
	Unterrichtspraxis Singen mit Kindern (Grundstufe) ⁷	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI
	Unterrichtspraxis Singen mit Kindern (Aufbaustufe) ⁸	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (KV macht hier: Berufsfeld Vokalpädagogik) (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Didaktische Grundlagen und Didaktik des Vokalen Klassenmusizierens“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- Didaktik des Vokalen Klassenmusizierens; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik Gesang; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: PL durch M)
- Literaturkunde Gesang; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)

⁴ Das Modul „Fachdidaktik und Literaturkunde Singen mit Kindern“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik Singen mit Kindern; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: PL durch M)
- Literaturkunde Singen mit Kindern; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)

⁵ Das Modul „Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Praxisseminar Gesang; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Gesang Grundstufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁶ Das Modul „Unterrichtspraxis Gesang (Aufbaustufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Gesang; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Gesang Aufbaustufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁷ Das Modul „Unterrichtspraxis Singen mit Kindern (Grundstufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Singen mit Kindern; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Singen mit Kindern Grundstufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁸ Das Modul „Unterrichtspraxis Singen mit Kindern (Aufbaustufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Singen mit Kindern; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Singen mit Kindern Aufbaustufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster II, KV Fachrichtung Gesang + Vokale Ensembleleitung – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/ WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Didaktische Grundlagen und Didaktik des Vokalen Klassenmusizierens ²	5				X							BE	1fach	VL SE	2 WI 1 WI
	Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang ³	5				X						M	BE	1fach	SE SE	1,67 WI 1 WI
	Fachdidaktik und Literaturkunde Vokale Ensembleleitung ⁴	5				X						M	BE	1fach	SE SE	1,67 WI 1 WI
	Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe) ⁵	5						X				LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI
	Unterrichtspraxis Gesang (Aufbaustufe) ⁶	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI
	Unterrichtspraxis Vokale Ensembleleitung (Grundstufe) ⁷	5						X				LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI
	Unterrichtspraxis Vokale Ensembleleitung (Aufbaustufe) ⁸	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 WI

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (KV macht hier: Berufsfeld Vokalpädagogik) (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Didaktische Grundlagen und Didaktik des Vokalen Klassenmusizierens“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- Didaktik des Vokalen Klassenmusizierens; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik Gesang; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: PL durch M)
- Literaturkunde Gesang; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)

⁴ Das Modul „Fachdidaktik und Literaturkunde Vokale Ensembleleitung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik Vokale Ensembleleitung; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: PL durch M)

- b) Literaturkunde Vokale Ensembleleitung; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁵ Das Modul „Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Gesang; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Gesang Grundstufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁶ Das Modul „Unterrichtspraxis Gesang (Aufbaustufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Gesang; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Gesang Aufbaustufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁷ Das Modul „Unterrichtspraxis Vokale Ensembleleitung (Grundstufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Vokale Ensembleleitung; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Vokale Ensembleleitung Grundstufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁸ Das Modul „Unterrichtspraxis Vokale Ensembleleitung (Aufbaustufe)“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Praxisseminar Vokale Ensembleleitung; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
 - b) Praktikum Vokale Ensembleleitung Aufbaustufe; jeweils 0,67 WI (30 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster I, Musical – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Musical Gesang	40								X	KP*+ (KP+KP)**		5fach	EU	1 KÜ
	Chor	5				X						BE		EN	2 KÜ
	Stimmbildung	5							X			BE		GU	1 KÜ
	Korrepetition	5								X		BE		EU	0,5 KÜ
	Ballett	20								X	KP*+ KP**		2fach	GU	4,5 KÜ
	Jazzdance	20								X	KP*+ KP**		2fach	GU	4,5 KÜ
	Tapdance	10								X	KP*+ KP**		1fach	GU	1,5 KÜ
	Schauspiel	20								X	KP*+ KP**		4fach	GU	6 KÜ (1.-4. Sem.) 7,5 KÜ (5.-8. Sem.)
	Schauspiel-improvisation	5				X						BE		GU	1,5 KÜ
	Sprechen	10								X	KP*+ KP**		1fach	GU	2 KÜ
	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Liedinterpretation/Auditiontraining	5								X		BE		GU	1,5 KÜ
	Ensembletanzen/Show	5								X		BE		GU	1,5 KÜ

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

Modulcluster II, Musical – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Fachdidaktik und Vertiefung Musikpädagogik ²	5				X						M	BE	1fach	SE VL	1 WI 2 WI
	Didaktische Anwendungsfelder ³	5				X							BE		SE	1 WI
	Praktikum und Lehrprobe Gruppe ⁴	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	2 WI 0,67 / 1,34 WI
	Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht ⁵	5								X		LP	BE	2fach	SE PR	1,67 WI 0,67 / 1,34 WI

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Fachdidaktik und Vertiefung Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik; Jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: PL durch M)
- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)

³ Jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4. Das Modul „Didaktische Anwendungsfelder“ bietet verschiedene Veranstaltungen zur Auswahl.

⁴ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Gruppe“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Gruppe; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Gruppe; jeweils 0,67 / 1,34 WI (variiert zwischen 30 und 60 Min Unterrichtszeit) in Semester 5 + 6 (Abschluss: LN durch BE)

⁵ Das Modul „Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Einzelunterricht; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Musical Einzelunterricht; jeweils 0,67 / 1,34 WI (variiert zwischen 30 und 60 Min Unterrichtszeit) in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster I, Pop Instrumental – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Pop ¹	70								X	KP*+ (KP+KP)**	BE	5fach	EU GU	1 KÜ im 1.-8. Sem. 1 KÜ im 1.-6. Sem.
	Künstlerisches Nebenfach Pop	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Ensembleinstrument Pop	5							X			BE		EU	0,5 KÜ
	Pop-Ensemble	20								X		BE		EN	2 KÜ
	Chor und Stimmbildung ²	10				X						BE+ BE		EN GU	2 KÜ 1 KÜ
	Musiktechnologie ³	10				X						BE+ BE+ BE		SE SE SE	1,67 WI 1,67 WI 1 WI
	Musikdesign ⁴	10				X						BE+ BE		SE SE	1 KÜ 1 KÜ
	Musikbusiness ⁵	10							X			BE+ BE+ BE		SE SE SE	1 WI 1,67 WI 1,67 WI
	Wahlpflichtfächer Pop ⁶	15							X			BE		je nach Veranstaltung	mind. 2 WI

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Künstlerisches Hauptfach Pop; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 bis 8 (Einzelunterricht) (Abschluss: PL durch KP (Zwischenprüfung) und KP+KP (Abschlussprüfung))
- Künstlerisches Hauptfach Lab; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 bis 6 (Gruppenunterricht) (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Chor und Stimmbildung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pop-Chor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 1 + 2 (Ensemble) (Abschluss: LN durch BE)
- Gesang für Instrumentalisten; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 3 + 4 (Gruppenunterricht) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Musiktechnologie“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Audiotechnik; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch BE)

- b) Medientechnik; 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Veranstaltungstechnik; 1 WI (45 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁴ Das Modul „Musikdesign“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Lyrics Lab; 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Composers Lab; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁵ Das Modul „Musikbusiness“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Recht; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Grundlagen der Musikwirtschaft; 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Projekt Musikwirtschaft; 1,67 WI (75 Min) in Semester 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁶ Pro Studienjahr sind Angebote im Rahmen von mind. 2 x 2 SWS aus einem profilspezifischen Kanon zu wählen.

Modulcluster I, Pop Producing – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Pop Producing ¹	40								X	(H+M)* + (H+M)**	BE	5fach	EU GU	1 KÜ im 1.-8. Sem. 1 KÜ im 1.-6. Sem.
	Künstlerisches Ergänzungsfach Pop	30								X	KP*+ KP**		3fach	EU	0,75 KÜ
	Künstlerisches Nebenfach Pop	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Ensembleinstrument Pop	5						X				BE		EU	0,5 KÜ
	Pop-Ensemble	20								X		BE		EN	2 KÜ
	Chor und Stimmbildung ²	10				X						BE+ BE		EN GU	2 KÜ 1 KÜ
	Musiktechnologie ³	10				X						BE+ BE+ BE		SE SE SE	1,67 WI 1,67 WI 1 WI
	Musikdesign ⁴	10				X						BE+ BE		SE SE	1 KÜ 1 KÜ
	Musikbusiness ⁵	10							X			BE+ BE+ BE		SE SE SE	1 WI 1,67 WI 01,67 WI
Wahlpflichtfächer Pop ⁶	15							X			BE		je nach Veranstaltung	mind. 2 WI	

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Künstlerisches Hauptfach Pop Producing“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Künstlerisches Hauptfach Pop Producing; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 bis 8 (Einzelunterricht) (Abschluss: PL durch H+M (Zwischenprüfung) und H+M (Abschlussprüfung))
- Künstlerisches Hauptfach Lab; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 bis 6 (Gruppenunterricht) (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Chor und Stimmbildung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pop-Chor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 1 + 2 (Ensemble) (Abschluss: LN durch BE)
- Gesang für Instrumentalisten; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 3 + 4 (Gruppeunterricht) (Abschluss: LN durch BE)

- ³ Das Modul „Musiktechnologie“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Audiotechnik; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Medientechnik; 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Veranstaltungstechnik; 1 WI (45 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁴ Das Modul „Musikdesign“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Lyrics Lab; 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Composers Lab; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁵ Das Modul „Musikbusiness“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Recht; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Grundlagen der Musikwirtschaft; 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Projekt Musikwirtschaft; 1,67 WI (75 Min) in Semester 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁶ Pro Studienjahr sind Angebote im Rahmen von mind. 2 x 2 SWS aus einem profilspezifischen Kanon zu wählen.

Modulcluster I, Pop Vokal – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
I Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach Pop Gesang ¹	70								X	KP*+ (KP+KP)**	BE	5fach	EU	1 KÜ im 1.-8. Sem. 0,5 KÜ im 1.-6. Sem.
	Künstlerisches Nebenfach Pop	10				X					KP		1fach	EU	0,5 KÜ
	Ensembleinstrument Pop	5						X				BE		EU	0,5 KÜ
	Pop-Ensemble	20								X		BE		EN	2 KÜ
	Chor und Sprecherziehung ²	10				X						BE+ BE		EN GU	2 KÜ 1 KÜ
	Musiktechnologie ³	10				X						BE+ BE+ BE		SE SE SE	1,67 WI 1,67 WI 1 WI
	Musikdesign ⁴	10				X						BE+ BE		SE SE	1 KÜ 1 KÜ
	Musikbusiness ⁵	10							X			BE+ BE+ BE		SE SE SE	1 WI 1,67 WI 1,67 WI
	Wahlpflichtfächer Pop ⁶	15							X			BE		je nach Veranstaltung	mind. 2 WI

*Zwischenprüfung nach dem 2. Studienjahr.

** Abschlussprüfung nach dem 4. Studienjahr.

¹ Das Modul „Künstlerisches Hauptfach Pop Gesang“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Künstlerisches Hauptfach Pop Gesang; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 1 bis 8 (Abschluss: PL durch KP (Zwischenprüfung) und KP+KP (Abschlussprüfung))
- Stimmbildung Pop-Gesang; jeweils 0,5 KÜ (60 Min) in Semester 1 bis 6 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Chor und Sprecherziehung“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pop-Chor; jeweils 2 KÜ (120 Min) in Semester 1 bis 4 (Ensemble) (Abschluss: LN durch BE)
- Sprecherziehung Pop; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 3 + 4 (Gruppeunterricht) (Abschluss: LN durch BE)

- ³ Das Modul „Musiktechnologie“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Audiotechnik; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Medientechnik; 1,67 WI (75 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Veranstaltungstechnik; 1 WI (45 Min) in Semester 3 oder 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁴ Das Modul „Musikdesign“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Lyrics Lab; 1 KÜ (60 min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Composers Lab; jeweils 1 KÜ (60 Min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁵ Das Modul „Musikbusiness“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:
- a) Recht; jeweils 1 WI (45 min) in Semester 3 + 4 (Abschluss: LN durch BE)
 - b) Grundlagen der Musikwirtschaft; 1,67 WI (75 Min) in Semester 5 (Abschluss: LN durch BE)
 - c) Projekt Musikwirtschaft; 1,67 WI (75 Min) in Semester 6 (Abschluss: LN durch BE)
- ⁶ Pro Studienjahr sind Angebote im Rahmen von mind. 2 x 2 SWS aus einem profilspezifischen Kanon zu wählen.

Modulcluster II, Pop – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
II Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis	Grundlagen der Musikpädagogik ¹	5		X								M/K2	BE	1fach	VL VL	2 WI 2 WI
	Fachdidaktik und Vertiefung Musikpädagogik ²	5				X						M	BE	1fach	SE VL	1 WI 2 WI
	Didaktische Anwendungsfelder ³	5						X					BE		SE	1 WI
	Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelunterricht ⁴	5							X			LP	BE	2fach	SE PR	2 WI 0,67 / 1,34 WI
	Musikpädagogisches Projekt ⁵	5								X		PM	BE	2fach	SE PR	1,67 WI

¹ Das Modul „Grundlagen der Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Pädagogische und psychologische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: PL durch M oder K2)
- Musikpädagogische Berufsfelder; 2 WI (90 Min) in Semester 1 oder 2 (Abschluss: LN durch BE)

² Das Modul „Fachdidaktik und Vertiefung Musikpädagogik“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Fachdidaktik; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 3 + 4 (Seminar) (Abschluss: PL durch M)
- Didaktische und methodische Grundlagen; 2 WI (90 Min) in Semester 3 oder 4 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)

³ Das Modul „Didaktische Anwendungsfelder“ bietet verschiedene Veranstaltungen zur Auswahl; jeweils 1 WI (45 Min) in Semester 5 + 6.

⁴ Das Modul „Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelunterricht“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Praxisseminar Gruppe/Einzelunterricht; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 5 + 6 (Abschluss: PL durch LP)
- Praktikum Gruppe/Einzelunterricht; jeweils eine Veranstaltung in Semester 5 + 6. (Abschluss: LN durch BE)

Es ist das Modul „Unterrichtspraxis Gruppe“ *oder* „Unterrichtspraxis Einzelunterricht“ zu belegen.

⁵ Das Modul „Musikpädagogisches Projekt“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- Projektbegleitseminar; jeweils 1,67 WI (75 Min) in Semester 7 + 8 (Abschluss: PL durch PM)
- Musikpädagogisches Projekt; jeweils in Semester 7 + 8 (Abschluss: LN durch BE)

Modulcluster III – Musikwissenschaft

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
III Musikwissen- schaft	Musikgeschichte und musikwissenschaftliche Grundlagen ¹	5		X								BE+ BE		VL	2 WI 1,33 WI
	Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten und Musikwissenschaft ²	5				X					M	BE+ BE	1fach	SE VL VL	1 WI 2 WI 2 WI

¹ Das Modul „Musikgeschichte und musikwissenschaftliche Grundlagen“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- c) Musikgeschichte; jeweils 2 WI (90 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch BE)
 - d) Musikwissenschaftliche Grundlagen; jeweils 1,33 WI (60 Min) in Semester 1 + 2 (Abschluss: LN durch BE)
- Profilbezogene Angebote: KI, KV, EMP, KMG: Formenlehre (1 Semester), Instrumentenkunde (1 Semester)
 Pop: Popgeschichte (2 Semester)
 Jazz: Jazzgeschichte (2 Semester)
 Musical: Musicalgeschichte (2 Semester)

² Das Modul „Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten und Musikwissenschaft“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten; 1 WI (45 Min) in Semester 1 oder 2 (Seminar) (Abschluss: LN durch BE)
- b) Musikwissenschaft I; 2 WI (90 Min) in Semester 3 (Vorlesung) (Abschluss: LN durch BE)
- c) Musikwissenschaft II; 2 WI (90 Min) in Semester 4 (Vorlesung) (Abschluss: PL durch M)

Modulcluster IV – Musiktheorie/Arrangement und Gehörbildung/Höranalyse

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/-form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester	
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN				
IV Musiktheorie/ Arrangement und Gehörbildung/Hör- analyse	Musiktheorie	10				X						K3/ K2*		1fach	SE	2 WI
	Werkanalyse/ Arrangement ¹	5							X			M/K3/ (M+H)*	BE**	1fach	SE	2 WI 2 WI
	Gehörbildung ²	10				X						K1+M		1fach	SE	1,67 WI
	Höranalyse ³	5							X			K2/M*	BE**	1fach	SE	1,33 WI 1,33 WI

* Prüfungsform je nach profilbezogenem Angebot.

** Der Leistungsnachweis wird ausschließlich in den Profilen KI, KV, EMP und KMG erbracht.

¹ Profilbezogene Angebote:

KI/KV/EMP/KMG: Das Modul „Werkanalyse/Arrangement“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

a) Werkanalyse I; 2 WI (90 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: LN durch BE)

b) Werkanalyse II; 2 WI (90 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: PL durch M oder K3)

Pop: Arrangement Pop (Abschluss: PL durch M+H)

Jazz: Arrangement Jazz (Abschluss: PL durch K3)

Musical: Songwriting/Analyse Musical (Abschluss: M+H)

² Profilbezogene Angebote:

KI/KV/EMP/KMG: Gehörbildung (Abschluss: PL durch K1+M)

Pop: Gehörbildung Pop (Abschluss: PL durch K1+M)

Jazz: Gehörbildung Jazz (Abschluss: PL durch K1+M)

Musical: Gehörbildung Musical (Abschluss: PL durch K1+M)

³ Profilbezogene Angebote:

KI/KV/EMP/KMG: Modul „Höranalyse“ setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

a) Höranalyse I; 1,33 WI (60 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: LN durch BE)

b) Höranalyse II; 1,33 WI (60 Min) in Semester 5 oder 6 (Abschluss: PL durch M oder K2)

Pop: Höranalyse Pop (Abschluss: PL durch K2)

Jazz: Höranalyse Jazz (Abschluss: PL durch K2)

Musical: Höranalyse Musical (Abschluss: PL durch K2)

Die Studierenden der Profile KI, KV und EMP können anstelle des Moduls „Werkanalyse“ auch „Werkanalyse Musik nach 1950“ sowie anstelle des Moduls „Höranalyse“ auch „Höranalyse Neue Musik“ aus dem Modulcluster I in KMG belegen. Das modulübergreifende Mischen der jeweiligen zugehörigen Veranstaltungen ist nicht möglich.

Modulcluster V – Schlüsselqualifikationen/Wahlpflicht

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Jahr
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
V Schlüsselqualifikationen/Wahlpflicht	Wahlpflicht*	5						X				BE		nicht festgelegt	4 WI

* Im Umfang von 4 SWS = 72 Stunden im Studienjahr aus dem Gesamtangebot der Hochschule Osnabrück, auch Workshopeteiligungen sind anrechenbar.

Modulcluster VI – Bachelorarbeit

Modulcluster	Modul	CP	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								Prüfungsart/ -form		Gewichtung	U-Form	Studienleistungen in SWS KÜ/WI pro Semester
			1	2	3	4	5	6	7	8	PL	LN			
VI Bachelorarbeit	Bachelorarbeit ¹	10							X		B	BE	1fach	SE AA	2 WI

¹ Das Modul setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen:

- a) Begleitseminar Bachelorarbeit; 2 WI (90 Min) in Semester 7 (Abschluss: LN durch BE)
- b) Bachelorarbeit (Abschluss: PL durch B)

Prüfungsinhalte

Vorbemerkung:

PL steht als Kürzel für eine anzumeldende Prüfungsleistung mit Benotung. Hier gilt die Einhaltung der Anmeldefrist des aktuellen Semesters.

LN steht als Kürzel für einen unbenoteten Leistungsnachweis. Dieser wird durch eine kursintern zu definierende/abzustimmende Leistung erbracht. Auch hier gilt die Einhaltung der Anmeldefrist des aktuellen Semesters.

Prüfer/innen: Bei mündlichen Prüfungen (M), Künstlerischen Prüfungen (KP), Lehrproben (LP) und dem Projekt Musik (PM) sind zwei Prüfer/innen bzw. ein/e Prüfer/in und ein/e Beisitzer/in erforderlich. Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einem/einer Prüfer/in bewertet, die Bachelorarbeit von zwei Prüfer/innen. Alle Teilbereiche der Lehrprobe werden von zwei identischen Prüfer/innen bewertet, dabei ist ein/e Prüfer/in der/die Leiter/in des Praxisseminars.

In der folgenden Übersicht werden ausschließlich die Inhalte/Durchführungsbestimmungen der anzumeldenden Prüfungsleistungen (PL) der einzelnen Studienprofile, angeordnet nach Modulclustern und Profilen beschrieben.

Modulcluster I – Künstlerische und pädagogische Hauptfächer/Musizierpraxis und Modulcluster II – Allgemeine Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraxis

Elementare Musikpädagogik (EMP)

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-2	4	Schlagwerk	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 20 Min	Vortrag von ein bis zwei Solostücken auf der Djembe/Conga/Mallets. Die Inhalte werden kursintern festgesetzt. Öffentlicher Vortrag einer Rhythmus-Lied-Gestaltung.
3-4	6	Musik und Bewegung (Künstlerische Praxis und Kinderkonzert)	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: je nach Gruppengröße verschieden	Präsentation einer selbst erarbeiteten Musik- und Bewegungsgestaltung und einer Improvisation. Die Inhalte werden kursintern festgesetzt.
3-4	8	Performanceprojekte und künstlerische Abschlussgestaltung	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: je nach Programm (abendfüllend)	Planung und Realisation eines selbst konzipierten Gestaltungsabends/-events unter Verwendung EMP-spezifischer Gestaltungsmittel. Die Inhalte werden kursintern festgesetzt.
1	2	Künstlerische Sprecherziehung	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 10 Min	Die Inhalte werden kursintern festgesetzt.
1-4	4	Künstlerisches Ergänzungsfach	Zwischenprüfung KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 10 Min	Vortrag von zwei Instrumental- bzw. Vokalstücken unterschiedlichen Charakters möglichst aus verschiedenen Epochen.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 25-30 Min	Vortrag eines Prüfungsprogramms mit Werken unterschiedlicher Epochen bzw. Stilistiken.
			Die Gewichtung von Zwischenprüfung	Zusätzlich im KEF Klassik Instrumental:

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Vorspiel von zwei Stücken aus der Liste Unterrichtsliteratur Unter- bis Mittelstufe (umfasst 20 Stücke). Ein leichtes Blattspielstück (im Niveau der U II gemäß Lehrplan VdM).
1-2	4	Begleitinstrument Klavier oder Gitarre	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 10-15 Min	Vortrag von zwei bis drei (je nach Umfang und Schwierigkeitsgrad) Klavier- bzw. Gitarrenstücken aus mind. zwei Epochen. Schwierigkeitsgrad in Orientierung an LP VdM Mittelstufe. Begleiten eines einfachen Liedes bzw. einer Melodiestimme (auch ad hoc möglich).
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: ca. 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lern-Forschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2-3	6	Fachdidaktik der Elementaren Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 45 Min	Referieren und kritische Reflexion eines selbst gewählten Themas aus der Elementaren Musikpädagogik (nach Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten) (20 Min). Mündliche Prüfung in Form eines Fachgesprächs mit Fragestellungen zu Themenbereichen aus dem Unterricht. Die Themen können je nach aktueller Entwicklung des Fachs und der Forschung variieren und werden kursintern festgelegt.
2-3	5	Elementare Musikpraxis Vorschulalter	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 45-60 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkzeuge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Eigenständige Planung, Durchführung und anschließende Reflexion einer Unterrichtseinheit mit Vorschulkindern. Schriftliche Ausarbeitung der konzipierten Unterrichtsstunde nach kursintern festgelegten Kriterien.
3-4	8	Elementare Musikpraxis Schulkinder	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichts-	Durchführung und anschließende Reflexion einer Unterrichtseinheit mit der zu benennenden Zielgruppe. Schriftli-

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
		oder Erwachsene	durchführung (Dauer: 45-60 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkzeuge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	che Ausarbeitung der konzipierten Unterrichtsstunde nach kursinternen festgelegten Kriterien.

Zu den Prüfungen der zum Künstlerischen Ergänzungsfach gehörenden Module (Fachdidaktik, Fachdidaktik Klavier, Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang, Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht, Praktikum und Lehrprobe Gruppe, Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)) vgl. die Angaben in Klassik Instrumental und Klassik Vokal.

Jazz

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Jazz	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 15-20 Min	Vorspiel von drei Stücken unterschiedlicher Stilistik. Davon mind. ein Standard bis zu zwei Originals. (Der Vortrag kann im Rahmen eines Konzertes, eines Klassenvorspiels oder auch als interne Prüfung erfolgen.)
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 40-50 Min Die Gewichtung von KP (20 Min) und KP (40-50 Min) ist 1 zu 5. Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Interne Prüfung: Vortrag von drei, durch den/die Hauptprüfer/in ausgewählten Jazzstandards aus einer im Studienjahr erarbeiteten Liste von 50 Jazzstandards. Vorlage von fünf eigenhändig angefertigten, vollständigen Transkriptionen beliebiger Jazzsoli, sowie Vortrag einer durch die/den Studierende/n ausgewählten Transkription. Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren Big-Band-Stimme oder eines adäquaten Leadsheets (Vorlage durch den/die Hauptprüfer/in). Prüfungskonzert: Sowohl Ensemblespiel als auch solistische Improvisation beinhaltender Vortrag eigener Arrangements von Eigenkompositionen, Standards oder Originals in Ensemblebesetzung.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
				Teile der Modulprüfungen können ggf. vorgezogen werden.
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Jazz-Komposition	Zwischenprüfung: H = Hausarbeit	Komposition und Arrangement eines Stücks für eine mittlere bis große Besetzung (z.B. Big Band).
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 40-50 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Prüfungskonzert: Gestaltung eines Konzertprogramms aus eigenen Kompositionen und Arrangements von 50 Min. Länge. Ca. 70% sollte für mittlere bis große Jazzbesetzungen komponiert/arrangiert sein.
1-4	8	Künstlerisches Ergänzungsfach Jazz	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min	Vortrag von drei Stücken (Standards, Originals oder Eigenkompositionen) mit Improvisation mit einem selbst gewählten Ensemble. Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren Big-Band-Stimme oder eines adäquaten Leadsheets (Vorlage durch den/die Hauptprüfer/in).
1-2	4	Künstlerisches Nebenfach Jazz	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min	Vortrag von drei Stücken unterschiedlicher Stilistik. Ein leichtes Blattspielstück mit Improvisation.
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lern-Forschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2	4	Fachdidaktik Jazz	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20-30 Min	Prüfungsfragen zu Kenntnissen, Transferleistungen und Reflexionsvermögen zur Didaktik und Methodik der verschiedenen Lernfelder. Die Studierenden mit KHF Jazz-Komposition belegen die Veranstaltung Fachdidaktik im Künstlerischen Ergänzungsfach.
3	6	Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelun-	LP = Lehrprobe, bestehend aus den drei Teilen Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer im Einzelunterricht:	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Einzel- oder Gruppenunterricht. Die Lehrprobe wird je nach Praktikumsmöglichkeit entweder

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
		terrirt	<p>30-45 Min, im Gruppenunterricht: 45-60 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min).</p> <p>(Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.)</p> <p>Die Unterrichtskonzeption ist spätestens vier Werktage vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.</p>	<p>im Einzel- oder im Gruppenunterricht durchgeführt.</p> <p>Die Studierenden, die im Künstlerischen Hauptfach Jazz-Komposition belegen, absolvieren die Lehrprobe dieses Moduls im Künstlerischen Ergänzungsfach.</p>
4	8	Unterrichtspraxis oder Musikpädagogisches Projekt	<p>PM = Projekt Musik, bestehend aus den drei Teilen Projektkonzeption, Projektdurchführung (Dauer unbestimmt) und Projektreflexion (Dauer: 30 Min).</p> <p>(Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Projektdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.)</p> <p>Die Projektkonzeption ist spätestens vier Werktage vor der Projektreflexion in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.</p> <p>oder alternativ: LP = Lehrprobe, bestehend aus den drei Teilen Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer im Einzelunterricht: 30-45 Min, im Gruppenunterricht: 45-60 Min) und Reflexion im Gespräch Dauer: 10-20 Min).</p> <p>(Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote</p>	<p>Projekt Musik: Planung, Durchführung und Reflexion eines musikpädagogischen Vorhabens. Der Inhalt des Projektes Musik wird von den Studierenden selbst gewählt und muss geeignet sein, um Kompetenzen des Planens und Gestaltens von Lernprozessen nachzuweisen. Projekt Musik muss so gewählt werden, dass es Aspekte der im Modul Unterrichtspraxis nicht berücksichtigten Unterrichtsform mit einbringt, damit die Fähigkeit im Umgang mit Gruppen bzw. zur Einzelbetreuung nachgewiesen werden kann.</p> <p>Die Studierenden, die im Künstlerischen Hauptfach Jazz-Komposition belegen, absolvieren die Prüfung dieses Moduls im Künstlerischen Ergänzungsfach oder im Künstlerischen Hauptfach Jazz-Komposition.</p> <p>Lehrprobe: Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Einzel- oder Gruppenunterricht. Die Lehrprobe wird jeweils in der Unterrichtsform (Einzel-/Gruppenunterricht) geprüft, die im Modul Unterrichtspraxis nicht belegt wurde.</p> <p>Die Studierenden, die im Künstlerischen Hauptfach Jazz-Komposition belegen, absolvieren die Prüfung dieses Mo-</p>

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist spätestens vier Werktage vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	duls im Künstlerischen Ergänzungsfach oder im Künstlerischen Hauptfach Jazz-Komposition.

Klassik Instrumental (KI)

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach, Künstlerisches Hauptfach Klavier und	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15-20 Min	Vortrag von zwei Stücken unterschiedlicher Stilistik und einem zu benennenden Technikprogramm. Die genauen Inhalte werden kursintern festgesetzt. (Der Vortrag kann im Rahmen eines Konzertes, eines Klassenvorspiels oder auch als interne Prüfung erfolgen.)
	8	Künstlerisches Hauptfach Gitarre	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 40-50 Min Die Gewichtung von KP (20 Min) und KP (40-50 Min) ist 1 zu 5. Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Interne Prüfung: Vortrag dreier aus einer im Studienjahr erarbeiteten Liste zu entnehmenden Stücke der Unterrichtsliteratur (Auswahl durch die Prüfer/innen). Spiel eines eine Stunde vor dem Prüfungstermin durch den/die Hauptprüferin auszuhändigenden Klausurstücks. Vortrag einer Etüde. Vom-Blatt-Spiel (Vorlage durch den/die Hauptprüfer/in). Prüfungskonzert: Vortrag eines Prüfungsprogramms mit Werken unterschiedlicher Epochen bzw. Stilistiken. Solowerke und mindestens ein Kammermusikstück. Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden. Das Programm der jeweiligen Prüfungsteile soll dem Fachkollegium vier Wochen vor dem Termin der Prüfung vorgelegt werden.
2-4	8	Kammermusik	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 10-15 Min	Im Rahmen eines Hochschulkonzertes sind ein bis zwei Werke der Kammermusikliteratur vorzutragen. Diese Prüfung kann auch als Gruppenprüfung für alle oder mehrere der beteiligten Kammermusikpartner/innen durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, diese Prüfung terminlich an die Abschlussprüfung (Prüfungsteil KP 40-50 Min) des Künstlerischen Hauptfachs zu binden. Das Programm der Prüfung soll dem Fachkollegium vier Wochen vor dem Termin der

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
				Prüfung vorgelegt werden.
1-2	4	Künstlerisches Nebenfach	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min	Vortrag von drei Stücken unterschiedlicher Stilistik. Ein leichtes Blattspielstück. Es kann auch ein Kammermusikwerk gespielt werden. Bei künstlerischem Nebenfach Klavier kann auch eine Begleitaufgabe gespielt werden.
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lern-Forschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2-3	5	Fachdidaktik und Fachdidaktik Klavier	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20-30 Min	Prüfungsfragen bzgl. Wissenserwerb, Reflexionsvermögen und Transferleistungen zur Didaktik und Methodik der Lernfelder unter Bezugnahme auf grundlegende Anforderungen im pädagogischen Prozess.
3	6	Praktikum und Lehrprobe Gruppe	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkzeuge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Gruppenunterricht. In Klassik Instrumental wird die Lehrprobe im Gruppenunterricht in der Regel im Rahmen des Klassenmusizierens durchgeführt. Für das KHF Klavier findet die Lehrprobe im Kleingruppenunterricht statt.
		Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Einzelunterricht.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkta- ge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	

Komposition, Musiktheorie, Gehörbildung (KMG)

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Musikthe- orie	Zwischenprüfung: K2 = Zweistündige Klausur	Satzaufgabe (z.B. Generalbass aussetzen, Kontrapunktauf- gabe, Bachchoral) und Analyseaufgabe.
	8		K5 = Fünfstündige Klausur und H = Hausarbeit Die Gewichtung von K5 und H ist 1 zu 3. Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Klausur: Analyse eines vorgelegten Werkes mit ausformuliertem Text sowie zwei Stilkopien mit Wahlmöglichkeit aus folgenden drei Bereichen: Satztechnik des 18./19. Jahrhunderts. Kontrapunktischer Satz (z.B. zwei- oder dreistimmiger motettischer Satz im Stile des 16. Jahrhunderts; Fugenex- position). Satztechnik des 20. Jahrhunderts (z.B. Orientierung an Personalstilen wie denen Bartóks, Schönbergs, Scriab- ins, Ravels, Ligetis). Hausarbeit: Mappe mit Stilkopien und Texten (z.B. ausfor- mulierten Werk- und Höranalysen oder Aufsätzen). Mind. sechs Stilkopien zu unterschiedlichen Epochen (auch 20./21. Jahrhundert) sowie vier Texte. Mündliche Prüfung: Öffentlicher Vortrag über ein musiktheo- retisch relevantes Thema.
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Komposi- tion	Zwischenprüfung: M = Mündliche Prüfung Dauer: 30 Min	Vorstellung einer Eigenkomposition (20 Min). Gespräch mit der Prüfungskommission (10 Min).
	8		H = Hausarbeit und M = Mündliche Prüfung Dauer: 60 Min Die Gewichtung von H und M ist 3 zu 1. Die Gewichtung von Zwischenprüfung	Hausarbeit mit sechs Eigenkompositionen in unterschiedli- chen Besetzungen. Mündliche Prüfung: Vorstellung von Eigenkompositionen (45 Min) sowie Gespräch mit der Prüfungskommission (15 Min).

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	
1-2	4	Schwerpunktfach Gehörbildung	K1 = Einstündige Klausur und M = Mündliche Prüfung Dauer: 45 Min Zur Festsetzung der Gesamtnote werden die Prüfungsteile zu gleichen Teilen gewichtet.	Klausur: Aufgaben zum melodischen, rhythmischen, intervallischen, polyphonen und harmonischen Hören (auch Tonträger): Diktate und/oder Lückentexte sowie Fehlerbeispiele aus verschiedenen Epochen (auch 20./21. Jahrhundert). Mündliche Prüfung: Rhythmus prima vista und Blattsingen. Fehlererkennung von Rhythmus- und/oder Intervallfehlern. Singen und Bestimmen von Skalen und Akkorden. Bestimmen freitonaler und atonaler Klänge. Fortsetzen einer Sequenz. Aufgaben zum musikalischen Gedächtnis (Nachspielen und Transponieren melodischer und harmonischer Beispiele) etc.
1-4	4	Künstlerisches Ergänzungsfach	Zwischenprüfung KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 10 Min	Vortrag von zwei Instrumental- bzw. Vokalstücken unterschiedlichen Charakters möglichst aus verschiedenen Epochen.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 25-30 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Vortrag eines Prüfungsprogramms mit Werken unterschiedlicher Epochen bzw. Stilistiken. Zusätzlich im KEF Klassik Instrumental: Vorspiel von zwei Stücken aus der Liste Unterrichtsliteratur Unter- bis Mittelstufe (umfasst 20 Stücke). Ein leichtes Blattspielstück (im Niveau der U II gemäß Lehrplan VdM).
1-2	4	Geschichte der Musiktheorie	M = Mündliche Prüfung Dauer: 30 Min	Allgemeiner Teil mit Fragen zur Geschichte der Musiktheorie. Individueller Teil mit Fragen zu vier spezifischen Werken, Theoretikern oder musiktheoretischen Phänomenen.
1-2	4	Generalbass/Partiturspiel/Improvisation	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min	Praktische Prüfung mit ad hoc Aufgaben sowie Aufgaben mit häuslicher und Klausurvorbereitungszeit. Inhalte: Partiturspiel (ein Chor- und ein Orchesterwerk sowie Partiturausschnitte mit transponierenden Instrumenten und alten Schlüsseln); Generalbass; Satzmodelle (Kadenzen, Sequenzen, Modulationen, weitere Modelle).
3	6	Höranalyse	Siehe Modulcluster IV	Siehe Modulcluster IV
4	8	Höranalyse Neue Musik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min	Vorbereitete Höranalyse (sieben Tage Arbeitszeit). oder:

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			oder alternativ K1 = Einstündige Klausur	Klausuraufgabe zu einem Werk(ausschnitt) aus dem 20. oder 21. Jahrhundert.
3	6	Werkanalyse/ Arrangement	Siehe Modulcluster IV	Siehe Modulcluster IV
4	8	Werkanalyse nach 1950	H = Hausarbeit	Analyse eines nach 1950 komponierten Werkes (ausformulierter Text, mind. zehn Seiten).
2-3 (Komp) 3-4 (MTG)	6 (Komp) 8 (MTG)	Instrumentation	H = Hausarbeit	Vier vorgegebene Instrumentationsaufgaben.
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lernforschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2	4	Didaktische Grundlagen und Fachdidaktik Musiktheorie/ Gehörbildung	M = Mündliche Prüfung Dauer: 30 Min	Schwerpunktthema und weitere Themenbereiche bzw. Fragen (vorbereitete Liste). Prüfungsfragen bzgl. Wissenserwerb, Reflexionsvermögen und Transferleistungen zur Didaktik und Methodik der Lernfelder unter Bezugnahme auf grundlegende Anforderungen im pädagogischen Prozess.
3	5	Lehrpraxis Musiktheorie und Gehörbildung im Unterricht mit Fortgeschrittenen	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkta-ge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird im Gruppenunterricht mit Fortgeschrittenen durchgeführt. Inhaltlich können alternativ die Schwerpunkte Musiktheorie/Tonsatz oder Gehörbildung/Höranalyse gewählt werden.
4	7	Lehrpraxis Musiktheorie und Gehörbildung im Anfangsunterricht	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurch-	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird im Gruppenunterricht mit Anfängern durchgeführt. Der inhaltliche Schwerpunkt sollte nicht mit dem der ersten Lehrprobe identisch sein (Beispiel: Wenn die erste Lehrprobe den Schwerpunkt Musiktheorie/Tonsatz zum Inhalt hatte, muss jetzt der Schwerpunkt Gehörbil-

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			führung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkta-ge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	dung/Höranalyse gewählt werden; u. u.)
3	6	Praktikum und Lehr- probe Kompositions- pädagogik	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teil- en: Unterrichtskonzeption, Unterricht- durchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Ge- samtnote bewertet die Prüfungskommis- sion den Prüfungsteil „Unterrichtsdurch- führung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkta- ge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstun- de. Diese Lehrprobe wird mit Schüler/innen je nach Prakti- kumsmöglichkeit durchgeführt.

Zu den Prüfungen der zum Künstlerischen Ergänzungsfach gehörenden Module (Fachdidaktik, Fachdidaktik Klavier, Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang, Praktikum und Lehrprobe Einzelunterricht, Praktikum und Lehrprobe Gruppe, Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)) vgl. die Angaben in Klassik Instrumental und Klassik Vokal.

Klassik Vokal (KV)

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Vokalpä- dagogik – Fachrich- tung Gesang	Zwischenprüfung KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 10 Min	Vortrag von zwei Werken unterschiedlichen Charakters möglichst aus verschiedenen Epochen.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 45 Min Die Gewichtung von KP (15 Min) und KP (45 Min) ist 1 zu 5.	Interne Prüfung: Klausurstück: Vortrag eines der/dem Kandida- tin/Kandidaten unbekanntes Gesangswerks (Vorberei- tungszeit: 60 Min). Repertoirestücke: Vortrag von Stücken, die ad hoc von den Prüfern aus einer Liste der/des Studierenden mit erarbeiteten Werken (insg. 75 Min Musik) ausgewählt werden.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	<p>Vom-Blatt-Singen einer leichten bis mittelschweren Vorlage.</p> <p>Prüfungskonzert: Vortrag eines Programms von stilistisch unterschiedlichen Vokalwerken mittlerer Schwierigkeit und mind. vier Epochen. Eines der Werke muss ein Kammermusikwerk sein.</p> <p>Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.</p>
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Vokalpädagogik – Fachrichtung Singen mit Kindern	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 10 Min	<p>Musizieren eines für Kinder geeigneten Liedes, Kanons oder leichten zweistimmigen Chorsatzes mit einer Studierendengruppe (auch unter Einsatz von Stabspielen und/oder kleinem Schlagwerk).</p> <p>Die Zwischenprüfung wird in den Fachrichtungen abgelegt, mit denen der/die Kandidat/in die Eignungsprüfung bestanden hat. Ist nach dem ersten Studienjahr ein Fachrichtungswechsel beabsichtigt, muss eine Überleitungsprüfung in der neuen Fachrichtung abgelegt werden. Die Anforderungen entsprechen denen der Zwischenprüfung.</p>
	8		<p>KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 45 Min</p> <p>Die Gewichtung von KP (15 Min) und KP (45 Min) ist 1 zu 5.</p> <p>Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.</p>	<p>Interne Prüfung: Klausurstück: Erarbeiten eines unbekanntes Chorwerks oder Liedsatzes für Kinderchor mit einer Kinder- oder Studierendengruppe (Vorbereitungszeit: 60 Min). Repertoirestücke: Dirigieren von Stücken, die ad hoc von den Prüfern aus einer Liste der/des Studierenden mit erarbeiteten Werken (insg. 75 Min Musik) ausgewählt werden. Vom-Blatt-Singen einer leichten bis mittelschweren Vorlage (auch in relativer Notation).</p> <p>Prüfungskonzert: Gestaltung einer Aufführung mit verschiedenen für Kinder geeigneten solistischen und chorisches ein- und mehrstimmigen Werken. Mindestens ein Stück soll mit Instrumenten begleitet werden. Ein Stück soll von der/dem Studierenden selbst arrangiert oder komponiert worden sein.</p>

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
				Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Vokalpädagogik – Fachrichtung Vokale Ensembleleitung	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 10 Min	Dirigieren zweier Werke (Kanon, leichter mehrstimmiger Satz) mit einem Arbeitschor. Die Zwischenprüfung wird in den Fachrichtungen abgelegt, mit denen der/die Kandidat/in die Eignungsprüfung bestanden hat. Ist nach dem ersten Studienjahr ein Fachrichtungswechsel beabsichtigt, muss eine Überleitungsprüfung in der neuen Fachrichtung abgelegt werden. Die Anforderungen entsprechen denen der Zwischenprüfung.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 45 Min Die Gewichtung von KP (15 Min) und KP (45 Min) ist 1 zu 5. Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Interne Prüfung: Klausurstück: Erarbeiten eines der/dem Kandidatin/Kandidaten unbekanntes Chorwerks a cappella leichter bis mittlerer Schwierigkeit mit einer Studierenden-Gruppe einstudiert. (Vorbereitungszeit: 60 Min). Repertoirestücke: Dirigieren von Chorwerken a cappella, die ad hoc von den Prüfern aus einer Liste der/des Studierenden mit erarbeiteten Werken (insg. 75 Min Musik) ausgewählt werden. Vom-Blatt-Spiel einer leichten Chorpartitur. Prüfungskonzert: Gestaltung einer Aufführung mit mind. fünf Chorwerken unterschiedlicher Stilistik aus mind. drei Epochen. Eines der Werke muss mit einer instrumentalen Begleitung versehen sein. Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.
1-2	4	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15-20 Min	Klassik Vokal: Drei bis vier leichte bis mittelschwere Klavierstücke und Klavierbegleitungen aus verschiedenen Epochen, darunter ein Stück aus einem Klavierauszug, ein Stück (Lied oder Arie) mit einem/einer Sänger/in oder einer Chor- bzw. Kindergruppe. Ein leichtes Stück vom Blatt.
1-2	2	Künstlerisches Sprechen	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 15 Min	Vortrag von zwei unterschiedlichen dichterischen Texten deutscher Sprache (Prosa, Lyrik) und ein freier Vortrag

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
				über ein selbst gewähltes Thema.
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lern-Forschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2	4	Fachdidaktik und Literaturkunde Gesang	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min	Zehnminütiger Vortrag über ein selbst gewähltes Thema aus den Themenfeldern Stimmbildung und Gesangsunterricht. Prüfungsfragen bzgl. Wissenserwerb, Reflexionsvermögen und Transferleistung zur Didaktik und Methodik des Stimmbildungs- und Gesangsunterrichts.
2	4	Fachdidaktik und Literaturkunde Singen mit Kindern	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min	Zehnminütiger Vortrag über ein selbst gewähltes Thema aus den Themenfeldern aufbauende Singarbeit mit Kindern, Kinderchorleitung und Kinderstimmbildung. Prüfungsfragen bzgl. Wissenserwerb, Reflexionsvermögen und Transferleistung zur Didaktik und Methodik der o. g. Themenfelder.
2	4	Fachdidaktik und Literaturkunde Vokale Ensembleleitung	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min	Zehnminütiger Vortrag über ein selbst gewähltes Thema aus den didaktischen Themenfeldern der Chorleitung. Prüfungsfragen bzgl. Wissenserwerb, Reflexionsvermögen und Transferleistung zur Didaktik und Methodik der Themenfelder unter Bezugnahme auf grundlegende Anforderungen im Bereich der chorischen Laienarbeit.
3	6	Unterrichtspraxis Gesang (Grundstufe)	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werktage vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird mit Schüler/innen bzw. mit Ensembles je nach Praktikumsmöglichkeit durchgeführt.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
3	6	Unterrichtspraxis Singen mit Kindern (Grundstufe)	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werktage vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird mit Kindergruppen je nach Praktikumsmöglichkeit durchgeführt.
3	6	Unterrichtspraxis Vokale Ensembleleitung (Grundstufe)	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werktage vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird mit Ensembles je nach Praktikumsmöglichkeit durchgeführt.
4	8	Unterrichtspraxis Gesang (Aufbaustufe)	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird mit Schüler/innen bzw. mit Ensembles je nach Praktikumsmöglichkeit durchgeführt.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkzeuge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	
4	8	Unterrichtspraxis Singen mit Kindern (Aufbaustufe)	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkzeuge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird mit Kindern je nach Praktikumsmöglichkeit durchgeführt.
4	8	Unterrichtspraxis Vokale Ensembleleitung (Aufbaustufe)	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkzeuge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde. Diese Lehrprobe wird mit Ensembles je nach Praktikumsmöglichkeit durchgeführt.

Musical

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Musical Gesang	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 10-15 Min	Vorsingen von drei Musicalsongs unterschiedlicher Stilistik; ein Wahlsong, ein Song aus der klassischen Musicalliteratur bis 1960, ein Pflichtsong mit Szene, die dem Prüfling zwei Wochen vor der Prüfung gegeben wird.
	8		KP = Künstlerische Prüfung (Eigenarbeit) Dauer: 30 Min KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15-20 Min Die Gewichtung von Eigenarbeit und KP ist 1 zu 5. Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Eigenarbeit: Präsentation eines selbst erarbeiteten Performanceprojekts. KP: Vortrag, szenische und tänzerische Darbietung eines Prüfungsprogramms mit Songs unterschiedlicher musicalspezifischer Stilrichtungen. Die Leistungen der Musical-Produktion des Abschlussjahrgangs können als Teilleistung anerkannt werden.
1-4	4	Ballett	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min	Verkürztes Training, Präsentation einer erlernten Unterrichtschoreographie.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Verkürztes Training und eine komplette Choreographie (Dauer: mind. 3 Min).
1-4	4	Jazzdance	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min	Präsentation einer erlernten Unterrichtschoreographie. Präsentation einer selbst erarbeiteten Choreographie (Dauer: mind. 90 Sek).
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 45-60 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Unterrichtschoreographie im Musicalstil plus Gesang (Dauer: mind. 3 Min). Eigene Choreographie mit Stil und Musikvorgabe des Dozenten (Requisiten usw.) inkl. Prüfungsinhalte (zwei unterschiedliche double Pirouetten, zwei unterschiedliche große Sprünge, Bodenteil, Diagonale, Raumnutzung) (Dauer: mind. 90 Sek). Audition (Dauer: mind. 20 Min).
1-4	4	Tapdance	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min	Präsentation einer erlernten Unterrichtschoreographie, sowohl Gruppe als auch Einzel.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 50 Min	Choreographie aus dem Unterricht (Gruppe, Einzel, inkl. Prüfungsinhalte: Pullbacks, Wings, Rhythm Changes,

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Stoptime) (Dauer: mind. 90 Sek). Audition (Dauer: mind. 20 Min).
1-4	4	Schauspiel	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15 Min	Präsentation schauspielerischer Kompetenzen in szenischer Darstellung. Das Schauspielprojekt kann als Prüfungsleistung hinzugezogen werden, sofern der Umfang der Rolle ausreichend war.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Die Studierenden erarbeiten selbstständig einen modernen Monolog und zeigen ihre inzwischen bühnenreifen Kompetenzen bei weiteren zwei Monologen.
1-4	4	Sprechen	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 10 Min	Die Studierenden zeigen ihr sprecherisches Können und ihre sprachliche Flexibilität in unterschiedlichen Textgattungen sowohl in der Gruppe als auch im Einzelvortrag.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 10 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Vortrag: literarisches Programm.
2	4	Künstlerisches Begleitinstrument Klavier	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 15-20 Min	Musical: Vortrag eines instrumentalen Klavierstückes, eines selbst gesungenen Songs mit eigener Begleitung und einer Begleitung einer Sängerin/eines Sängers. Die drei Werke sollten unterschiedlicher Stilistik oder Genres entstammen.
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lern-Forschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2	4	Fachdidaktik und Vertiefung Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: ca. 20 Min	Prüfungsfragen zu Kenntnissen, Transferleistungen und Reflexionsvermögen zur Didaktik und Methodik der verschiedenen Lernfelder.
3	6	Praktikum und Lehrprobe Gruppe	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Gruppenunterricht.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkta- ge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	
4	8	Praktikum und Lehr- probe Einzelunter- richt	LP = Lehrprobe, bestehend aus drei Teilen: Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer: 30-45 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist vier Werkta- ge vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Einzelunterricht.

Pop

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Pop	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min	Vortrag von drei Stücken. Praktische Überprüfung instrumentaltechnischer und musikalischer Kompetenzen (Der Vortrag kann nach Maßgabe der Kommission als interne Prüfung oder auch im Rahmen eines Konzertes oder Klassenvorspiels erfolgen.)

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
	8		<p>KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: ca. 50 Min</p> <p>Die Gewichtung von KP (30 Min) und KP (50 Min) ist 1 zu 5.</p> <p>Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.</p>	<p>Interne Prüfung: Vortrag von drei Stücken. Praktische Überprüfung instrumentaltechnischer und musikalischer Kompetenzen.</p> <p>Prüfungskonzert: Sowohl Ensemblespiel als auch solistische Improvisation beinhaltender Vortrag eigener Arrangements von Eigenkompositionen oder Originals.</p> <p>Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.</p>
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Pop Gesang	<p>Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min</p>	<p>Vortrag von drei Stücken; davon mind. eine Eigenkomposition und ein Coversong. Vorlage von zehn Leadsheets, welche u.a. die vorgetragenen Stücke beinhalten.</p>
	8		<p>KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min und KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 40-50 Min</p> <p>Die Gewichtung von KP (20 Min) und KP (40-50 Min) ist 1 zu 5.</p> <p>Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.</p>	<p>Interne Prüfung: Vortrag von fünf Stücken aus einer im 3. Studienjahr erarbeiteten Liste von 20 Stücken. Diese müssen in Form von 20 selbst erstellen Leadsheets vorgelegt werden. Die Auswahl der Prüfungsstücke wird von der Kommission entschieden. Dieser Teil der Prüfung beinhaltet keine Eigenkompositionen.</p> <p>Prüfungskonzert: Vortrag von Eigenkompositionen oder eigenen Arrangements bekannter Titel.</p> <p>Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.</p>
1-4	4	Künstlerisches Hauptfach Pop Producing	<p>Zwischenprüfung: M = Mündliche Prüfung und H = Hausarbeit Dauer: 20 Min</p> <p>Zur Festsetzung der Gesamtnote werden die Prüfungsteile zu gleichen Teilen gewichtet.</p>	<p>Vorlage einer im Studienzeitraum erstellten Tonträgerproduktion mit drei Titeln (eine davon als Live-Aufnahme). Mündliche Prüfung zu den aus dem Unterricht hervorgegangenen Inhalten und Arbeitstechniken.</p> <p>Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.</p>
	8		<p>M = Mündliche Prüfung und H = Hausarbeit</p>	<p>Vorlage eines Konzept-Albums (mind. sechs bis acht Titel, mind. 40 Min Spielzeit, mind. eine Videoverortung). Mündliche Prüfung zu den aus dem Unterricht hervorgegangenen</p>

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			Dauer: 30 Min Die Gewichtung von H und M ist 4 zu 1. Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Inhalten und Arbeitstechniken. Teile der Modulprüfung können ggf. vorgezogen werden.
1-4	4	Künstlerisches Ergänzungsfach Pop	Zwischenprüfung: KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min	Vortrag von drei Stücken. Praktische Überprüfung instrumentaltechnischer und musikalischer Kompetenzen.
	8		KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 30 Min Die Gewichtung von Zwischenprüfung und Abschlussprüfung ist 1 zu 4.	Sowohl Ensemblespiel als auch solistische Improvisation beinhaltender Vortrag eigener Arrangements von Eigenkompositionen oder Originals. Praktische Überprüfung instrumentaltechnischer und musikalischer Kompetenzen.
1-2	4	Künstlerisches Nebenfach Pop	KP = Künstlerische Prüfung Dauer: 20 Min	Vortrag von drei vorbereiteten Stücken unterschiedlicher Stilistik, darunter eine Bluesform. Vom-Blatt-Spiel eines Popsongs.
1	1 oder 2	Grundlagen der Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min oder alternativ K2 = Zweistündige Klausur	Prüfungsaufgaben bzw. Vortrag und Prüfungsgespräch zu Forschungsergebnissen der musikalischen Entwicklungspsychologie, Sozialisationsforschung und Lehr-Lern-Forschung. Nachweis der Fähigkeit, musikpädagogische Fragen auf der Basis dieser Forschungsergebnisse zu reflektieren.
2	4	Fachdidaktik und Vertiefung Musikpädagogik	M = Mündliche Prüfung Dauer: ca. 20 Min.	Prüfungsfragen zu Kenntnissen, Transferleistungen und Reflexionsvermögen zur Didaktik und Methodik der verschiedenen Lernfelder.
3	6	Unterrichtspraxis Gruppe oder Unterrichtspraxis Einzelunterricht	LP = Lehrprobe, bestehend aus den drei Teilen Unterrichtskonzeption, Unterrichtsdurchführung (Dauer 30-60 Min) und Reflexion im Gespräch (Dauer: 10-20 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Unterrichtsdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Unterrichtskonzeption ist spätestens vier Werktage vor dem Prüfungstermin in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde im Einzel- oder Gruppenunterricht.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
4	8	Musikpädagogisches Projekt	PM = Projekt Musik, bestehend aus den drei Teilen Projektkonzeption, Projektdurchführung (Dauer unbestimmt) und Projektreflexion (Dauer: 30 Min). (Bemerkung: Zur Festsetzung der Gesamtnote bewertet die Prüfungskommission den Prüfungsteil „Projektdurchführung“ doppelt. Das Protokoll soll die Einzelbewertungen und die Gesamtnote ausweisen.) Die Projektkonzeption ist spätestens vier Werktage vor der Projektreflexion in doppelter Ausfertigung im Sekretariat abzugeben.	Planung, Durchführung und Reflexion eines musikpädagogischen Projekts.

Modulcluster III – Musikwissenschaft

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
2	4	Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten und Musikwissenschaft	M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min	Mündlicher Vortrag über ein selbst gewähltes Thema aus dem Spektrum der besuchten Seminare (ca. 10 Min), Fragen zum Vortrag, Zusatzfragen.

Modulcluster IV – Musiktheorie/Arrangement und Gehörbildung/Höranalyse

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
1-2	4	Musiktheorie	Je nach Profil, in dem dieses Modul belegt wird; siehe Spalte „Prüfungsinhalt(e)“.	Musiktheorie (EMP, KI, KMG (nur Komposition), KV): Klausur (K3): Analyseaufgabe: Analyse eines klassischen oder romantischen Werk(ausschnitt)es unter Berücksichtigung harmonischer, satztechnischer und syntaktischer Aspekte. Satzaufgabe: Erstellen eines Satzes (Stilkopie) aus dem Bereich der tonalen Musik. Harmonielehre Jazz: Klausur (K2): Analyse einer Jazzkomposition, Schreiben einer Improvisation.

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
				<p>Harmonielehre Musical: Klausur (K2): Analyse eines Musicalsongs, funktionaler Schwerpunkt. Analyse unter Berücksichtigung von Melodik, Rhythmik, Semantik und Stilistik.</p> <p>Harmonielehre Pop: Klausur (K2): Ausschreiben eines Pop- oder Jazzleadsheets für Gesang, Klavier/Gitarre und Bass oder alternativ als Chor-Arrangement.</p>
3	6	Werkanalyse/Arrangement	<p>Je nach Profil, in dem dieses Modul belegt wird; siehe Spalte „Prüfungsinhalt(e)“.</p> <p>Die Gewichtung von H und M ist 4 zu 1.</p> <p>Die Gewichtung von H und M ist 4 zu 1.</p>	<p>Werkanalyse (EMP, KI, KMG, KV): Mündliche Prüfung (20 Min) mit vorbereiteter Analyse (14 Tage Arbeitszeit) und Fragen zum Seminarstoff. oder alternativ Klausur (K3): Analyseaufgabe mit Zusatzfragen.</p> <p>Arrangement Jazz: Klausur (K3): Aussetzen einer Melodie in Blocksatztechnik, sowie lineare Satztechniken. Aufgaben zu Instrumentenkunde (jazzgebräuchlicher Instrumente) und Notation.</p> <p>Songwriting/Analyse Musical: Hausarbeit: Vertonung einer Text- oder Leadsheetvorlage für Gesang und Klavier plus ein Soloinstrument, oder Chorsatz drei- bis vierstimmig. Mündliche Prüfung (20 Min): Fragen zu Seminarstoff und Hausarbeit.</p> <p>Arrangement Pop: Hausarbeit: Erstellung eines kompletten Arrangements (Rhythmusgruppe plus mind. drei Einzelstimmen, Stückauswahl frei) unter Berücksichtigung verschiedener Satztechniken und Formteile. Das Werk ist als Partitur (transponierend) einzureichen. Mündliche Prüfung (20 Min) zum erstellten Arrangement und zu allgemeinen instrumentalen und arrangiertechnischen Fragestellungen.</p>
1-2	4	Gehörbildung	K1 = Einstündige Klausur und M = Mündliche Prüfung Dauer: 15 Min	Gehörbildung (EMP, KI, KMG (nur Komposition), KV): Klausur: Ein- bis vierstimmige Diktate mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf Rhythmik, Melodik, Polyphonie und Harmonik (Diktate auch von Tonträger möglich).

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
			Zur Festsetzung der Gesamtnote werden die Prüfungsteile zu gleichen Teilen gewichtet.	<p>Mündliche Prüfung: Aufgaben zum intervallischen und harmonischen Hören, Fehlerhören, Blattsingen und Rhythmus prima vista.</p> <p>Gehörbildung Jazz: Klausur mit melodischen, rhythmischen und harmonischen Aufgabenstellungen. Mündliche Prüfung: Skalen, Rhythmen, Intervalle und Akkorde.</p> <p>Gehörbildung Musical und Pop: Klausur: Melodische, intervallische und rhythmische Diktate. Mündliche Prüfung: Rhythmus prima vista, Akkorderkennung, Intervalle und Modi bestimmen, Fehlerhören rhythmisch und intervallisch, Blattsingen.</p>
3	6	Höranalyse	K2 = Zweistündige Klausur oder (in EMP, KI, KMG, KV): M = Mündliche Prüfung Dauer: 20 Min	<p>Höranalyse (EMP, KI, KMG, KV): Höraufgaben (Tonträger) zu einem dem Thema der Lehrveranstaltung entsprechenden Werk(ausschnitt).</p> <p>Höranalyse Jazz: Transkription eines Jazz-Themas von einer Originalaufnahme mit Melodie, Changes und evtl. Kicks. Sichere Bestimmung aller jazzüblichen Skalen (als Melodie oder Improvisation gespielt). Hören von Jazz-Kadenzen sowie non-funktionalen Akkordverbindungen (mit Optionstönen und Alterationen). Hören komplexer Jazz-Voicings.</p> <p>Höranalyse Musical: Höranalyse eines Musical-Songs von CD mit Aufgabenstellungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik, Semantik und Stilistik.</p> <p>Höranalyse Pop: Höranalyse einer Pop-Originalkomposition von CD mit Aufgabenstellungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik, Semantik und Stilistik.</p>

Modulcluster VI – Bachelorarbeit

Studienjahr	Semester	Modul	Prüfungsform	Prüfungsinhalt(e)
4	7 oder 8	Bachelorarbeit	<p>B = Bachelorarbeit (Anfertigungszeit: zwölf Wochen. Bei ausreichender Begründung kann der Studiendekan/die Studiendekanin eine Verlängerung von vier Wochen gewähren.)</p> <p>Die Bachelorarbeit wird unter Nennung des Themas sowie des Haupt- und Zweitprüfers/der Haupt- und Zweitprüferin im Studierendensekretariat angemeldet. Mind. ein/e Professor/in muss Prüfer/in der Bachelorarbeit sein. Das Meldedatum gilt als Start der Anfertigungszeit.</p>	<p>Ausarbeitung eines selbst gewählten und bisher nicht bearbeiteten Themas aus den Fachgebieten Pädagogik/Didaktik bzw. Musikwissenschaft/Musiktheorie. Prüfungsgegenstand sind gründliche Kenntnisse bezüglich des jeweiligen Themas, die Kenntnis der diesbezüglichen Fachliteratur und des aktuellen Forschungsstandes, die sinnvolle Anwendung der jeweils erforderlichen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens sowie die sinnvolle gedankliche Gliederung und angemessene sprachliche Darstellung innerhalb der schriftlichen Fixierung.</p> <p>Wichtiger Hinweis: Der Abgabetermin der Bachelorarbeit ist einschl. einer evtl. Verlängerung von vier Wochen so einzuplanen, dass eine vierwöchige Bewertungszeit für die Prüfer/innen noch vor dem letzten Tag des Studienendes ermöglicht wird.</p>